

VAHRNINFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



4

Gemeinderat:
Beschlüsse



9

BBT:
Zulaufstrecke



23

Baukonzessionen:
Hotelerweiterung



28

Musikkapelle Vahrn:
Erfolgreiche Auftritte

02_2018





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
BBT – Zulaufstrecke	9
Beschlüsse des Gemeindefachausschusses	12
Aufnahme von Asylbewerbern	18
Vorbildliche Mithilfe in der Schulausspeisung	18
Fernwärme – Auf Erfolgskurs	19
Bibliothek Vahrn – Rückblick	22
Baukonzessionen	23
Kinderarzt Günther Goller – Sport im Sommer und Energy Drinks	24
Grundschule Schalders – Der Schalderer Bach	26
Pfarrei Vahrn – Grund zum Feiern	27
Musikkapelle Vahrn – Erfolgreiche Auftritte	28
Musikkapelle Neustift – Konzert und mehr ...	29
Musikkapelle, Kirchen- und Männerchor Schalders – Osterkonzert	30
Yeti Club – Steak Grillkurs	30
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Keine Nachwuchssorgen	31
Kirchenchor Vahrn – Vollversammlung	32
Heimatbühne Vahrn – Jahresrückblick	33
Männerchor Neustift – Chorfestival	34
SKJ Vahrn – Suppen Sonntag	34
Katholischer Familienverband – Zusammenschluss zweier Bezirke	35
Katholischer Familienverband Neustift – Mitgliedertreffen	35
Amateursportverein Vahrn – Neuwahlen	36
Amateursportverein Neustift – Rodel- und Schirennen	37
Bäuerinnenorganisation Schalders – Besuch beim Bergdoktor	38
Circolo Culturale e Ricreativo Varna– Jubiläum	39
Weißes Kreuz Brixen – Immer an deiner Seite	40
LVH - Ortsgruppe Vahrn – Kompetentes Handwerk	41
Progress Group – Weltweit gefragt & unterwegs	42
Bildungshaus Neustift – Sommer in Neustift	44
Veranstaltungskalender	46
Wir gratulieren ...	47

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn

Schriftleitung: Beatrix Goller

Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990

Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon

Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it

Druck: A. Weger, Brixen

Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.200 Stück.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. August 2018

redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937

„ Vorwort ENDLICH SOMMER



Endlich ist es soweit: für viele von uns beginnt mit dem Ende des Schuljahres die lang ersehnte Ferien- und Urlaubszeit. Endlich sind die Tage gekommen, an denen wir, anders als im restlichen Jahr, das tun können, wozu wir Lust und Laune haben. Das kann für den einen die lange Reise in fremde Länder sein, für den anderen der kurze Ausflug im eigenen schönen Land. Viele werden sich zum Badeurlaub ans Meer aufmachen und andere werden erholsame Tage zu Hause oder auf den Bergen verbringen. Das Wichtigste dabei ist jedenfalls, für sich die richtige Wahl zu treffen, gut zu organisieren und zu wissen, was gut tut und was erholsam ist.

„

Erholung tut Leib und Seele wohl

deutsches Sprichwort

„

Bei der Planung der nächsten Wochen steht die Gemeindeverwaltung mit den Vereinen und Organisationen der Bevölkerung und den Gästen auch in diesem Sommer wieder unterstützend zur Seite. Sommerkindergarten und Abenteuer-Sport-Camp haben sich mittlerweile als fixes und bewährtes Freizeitangebot etabliert und sind aus der Sommerkinderbetreuung für die meisten Familien auch gar nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur an die Kinder wird gedacht, es gibt wieder zahlreiche Konzerte, Feste, Ausflüge, Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen, die von den Vereinen unserer Gemeinde organisiert und angeboten werden und die, gut verteilt auf alle Fraktionen, an den unterschiedlichsten Orten stattfinden und somit für viel Abwechslung sorgen. Wem diese Art der Unterhaltung zu anstrengend oder zu laut ist, der findet in unserer Gemeinde viele idyllische Orte, um dort Ruhe und Entspannung zu genießen.

So ganz werden wir die Arbeit jedoch auch im Sommer nicht ruhen lassen können. Im Gegenteil, die wenigen Monate bis zum nächsten Schulbeginn

müssen gut genutzt werden, um die Schul- und Kindergartengebäude instand zu setzen. Wir müssen die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens und der Kindertagesstätte fertigstellen, damit die Räumlichkeiten zu Beginn des neuen Schuljahres nutzbar sind. Wir vergrößern die Küche im Kindergarten Vahrn und gestalten den Pausenhof und den Eingang der Grundschule neu. Im alten Kindergarten muss alles für den geplanten Aufenthalt der Asylbewerber hergerichtet werden. Viel Geld und Zeit wird im heurigen Sommer und Herbst aber auch für die Instandsetzung der Straßen aufgebracht werden müssen, die im vergangenen harten Winter arg beschädigt wurden.

Anders im Haus Voitsberg. Dort ist dies nach einigen Jahren der erste Sommer ohne offene Baustelle. Die letzten Umbau- und Einrichtungsarbeiten gehen in diesen Tagen zu Ende und wir stehen vor einem rundum erneuerten Gemeinde- und Vereinshaus. Dafür findet heuer das siebenwöchige Sommercamp erstmals im und um das Haus Voitsberg statt. Auch die Kinder des Sommerkindergartens kommen hierher, um ihr Essen einzunehmen. Die Segnung des neuen Gemeindezentrums fand Anfang Mai statt und ich wiederhole an dieser Stelle noch einmal meinen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit, für die Kompromissbereitschaft und für den freiwilligen Einsatz vonseiten der Vereine, der MitarbeiterInnen in der Gemeinde, aber auch der beteiligten Handwerker und Betriebe. Ich hoffe, dass sich alle wohlfühlen, die im Haus ein- und ausgehen, die hier arbeiten und Vereinstätigkeit ausüben und dass sie gerne herkommen. Freuen wir uns also auf den Sommer, auf unbeschwerte Tage der Erholung, auf ruhige Entspannung in der Natur und auf unterhaltsame Stunden bei den vielen Veranstaltungen. Dabei tun wir nicht nur uns etwas Gutes, wir unterstützen damit auch unsere Vereine und tragen so zu wertvoller und lebendiger Dorfgemeinschaft bei.

Allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Gemeinderat BESCHLÜSSE

Abschlussrechnung der Gemeinde

Die Abschlussrechnung der Gemeinde für das Jahr 2017 wurde in der Ratssitzung vom 8. Mai 2018 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Kassastand am 1. Jänner 2017	4.546.432,06 Euro
Einhebungen	15.858.488,07 Euro
Auszahlungen	17.957.491,58 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2017	2.447.428,55 Euro
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31. Dezember 2017	8.391.450,58 Euro
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31. Dezember 2017	3.769.289,85 Euro
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	27.133,57 Euro
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionen	5.797.558,57 Euro
Verwaltungsüberschuss am 31. Dezember 2017	1.244.897,14 Euro
Zurückgestellter Anteil für verschiedene Fonds	413.215,32 Euro
Verfügbarer Anteil des Verwaltungsüberschusses	831.681,82 Euro



Einladung zum Neustifter Frühling beim Köferer-Hof



Das Sommercamp hat bereits begonnen

Der Bericht der Abschlussrechnung kann auf der Webseite der Gemeinde eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Bei Interesse kann auch eine Abschrift desselben in der Buchhaltung der Gemeinde abgeholt werden.

Rechnungsprüfer

In Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern wird laut Regionalbestimmungen die wirtschaftlich-finanzielle Prüfung einem einzelnen Rechnungsprüfer übertragen. Dieser übt sein Amt drei Jahre lang aus und kann einmal wiedergewählt werden. Markus Wisthaler war die letzten drei Jahre für die Gemeinde Vahrn tätig und wurde vom Gemeinderat für die kommenden drei Jahre wiederbestätigt. Er erhält für seine Tätigkeit eine jährliche Entschädigung 6.344,00 Euro.

Haushaltsänderungen

In den Ratssitzungen vom 8. und 29. Mai 2018 wurden folgende Bilanzänderungen beschlossen:

Mehreinnahmen

Rückerstattung der Mindereinnahmen der Gemeindeimmobiliensteuer wegen Austragung der verschraubten Elemente	44.537,43 Euro
Einbau eines Teiles des gebundenen Verwaltungsüberschusses für die Abfertigungen	10.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Einrichtung des Kindergartens	160.101,00 Euro
Landesbeitrag für die Anschaffung der Stühle und Tische im Haus Voitsberg	99.200,00 Euro
Landesbeitrag für die Einrichtung des Lokals der Schützenkompanie in Neustift	10.800,00 Euro
Zusatzbeitrag des Konsortiums Wassereinzugsgebiet der Etsch	36.366,34 Euro
Landesbeitrag gemäß Landesgesetz Nr. 27/1975, Art. 3	-2.248,66 Euro
Landesbeitrag für Zivilschutzmaßnahmen: Instandsetzung der Zufahrtswege zum Falter-Hof und zum Koflwalder-Hof	70.715,00 Euro
Landesbeitrag für die Erneuerung der Weißwasserleitung in Neustift	40.000,00 Euro
Erschließungsbeiträge	52.600,00 Euro
Verwaltungsüberschuss	831.681,82 Euro
Gesamtsumme	1.353.752,93 Euro

Mehrausgaben	
Aufstockung des Fonds für die Abfertigung des Gemeindepersonals	10.000,00 Euro
Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung des Kindergartengebäudes in Vahrn	1.000,00 Euro
Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung des Hauses Voitsberg	3.000,00 Euro
Ausgaben für die Regenerierung des Naturrasenplatzes in der Sportzone Vahrn	4.000,00 Euro
Anstellung eines Gärtners	25.900,00 Euro
Beitrag an den Verschönerungsverein für die ordentliche Tätigkeit	8.000,00 Euro
Ausgaben für die Verlängerung der Wasserkonzession für die Speisung des Vahrner See	500,00 Euro
Verschiedene Ausgaben für den Bauhof	3.000,00 Euro
Verschiedene Ausgaben für die Instandhaltung der Straßen	10.000,00 Euro
Ausgaben für den Schneeräumungsdienst	16.500,00 Euro
Rückzahlung von Baukostenabgaben	2.860,00 Euro
Rückzahlung für nicht geschuldete Ausgaben für die Fernwärme	780,00 Euro
Reservefond	-17.640,00 Euro
Außerordentliche Beiträge	50.200,00 Euro
Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kindertagesstätte	74.100,00 Euro
Einrichtung der Kindergartenküche	40.000,00 Euro
Ankauf von Tischen und Stühlen für das Haus Voitsberg	-70.000,00 Euro
Ankauf von Maschinen und Geräten für das Haus Voitsberg	8.698,00 Euro
Ankauf der Einrichtung für das Vereinshaus Schalders	-9.698,00 Euro
Ankauf von Geräten für die Festküche auf dem Stiftsplatz in Neustift	350,00 Euro
Anschaffung der Einrichtung für das Schützenlokal in Neustift	36.366,34 Euro
Bau von Garagen und von Umkleidekabinen für den Tennisbetrieb in der Sportzone Vahrn	-16.800,00 Euro
Ankauf eines Rasenmähroboters für die Sportzone	12.000,00 Euro
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Terrasse des Bistros Frischluft	14.000,00 Euro
Planung der Neugestaltung des Vernaggenweges	6.500,00 Euro
Bau des Übergangs auf der Brennerstraße bei der Wohnbauzone Paulschuster	17.000,00 Euro
Projekt für den Bau der Bushaltestellen in der Zone Forch	9.000,00 Euro
Projekt für die Neugestaltung der Alois-Vittur- und der Stephan-Mayrhhofen-Straße	-15.500,00 Euro
Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßen	202.477,59 Euro
Projekt für die Sanierung des ländlichen Wegenetzes in Schalders	5.000,00 Euro



Mnozil Brass in Vahrn

Errichtung eines Trinkbrunnens beim Wetterkreuz in Neustift	2.000,00 Euro
Aufstellen von Panoramatafeln	10.000,00 Euro
Ausgaben für die Reparatur eines Traktors und des Salzstreuers	16.150,00 Euro
Sanierung der Feuerwehrhalle und Bau eines Magazins in Spiluck	-32.000,00 Euro
Einrichtung für die Feuerwehrhalle in Schalders	-39.000,00 Euro
Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Kofwalder-Hof	71.500,00 Euro
Planung eines Wohngebäudes für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone Schwaiger in Schalders	15.500,00 Euro
Erneuerung eines Teiles der Trinkwasserleitung in Franzensfeste	40.000,00 Euro
Neuverlegung der Weißwasserleitung in der Stiftsstraße in Neustift	60.000,00 Euro
Verlegung eines Teilstückes der Kanalisation in Schalders	4.000,00 Euro
Ausbau von Lokalen im alten Kindergarten für die Unterbringung der Asylbewerber	30.000,00 Euro
Planungswettbewerb für den Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung	85.000,00 Euro
Rückerstattung von Projektierungsspesen für die Errichtung eines Wasserkraftwerkes	3.600,00 Euro
Ankauf von Alperia Aktien	636.409,00 Euro
Verlegung des Glasfasernetzes in Schalders	19.000,00 Euro
Gesamtsumme	1.353.752,93 Euro

Abrechnung der Bibliothek

Die Abrechnung 2017 der Bibliothek wurde vom Gemeinderat ebenfalls in der Sitzung vom 8. Mai 2018 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen	
Beitrag des Landes für Personalspesen	14.424,00 Euro
Beitrag des Landes für Tätigkeit und den Betrieb	5.078,00 Euro
Einnahmen von Internet- und Versäumnisgebühr und Kopien	1.928,66 Euro
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	95.976,94 Euro
Gesamtsumme	117.407,60 Euro

Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	86.756,93 Euro
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	17.802,82 Euro
Ankauf von Bibliotheksmaterial	1.538,49 Euro
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	2.996,64 Euro
Mitgliedsbeiträge	475,00 Euro
Betriebskosten: Strom, Fernwärme, Wasser, verschiedene Spesen	7.837,72 Euro
Gesamtsumme	117.407,60 Euro



Jugendecke Bibliothek

Ende des Jahres 2017 verfügten die Bibliotheken des Gemeindegebietes über insgesamt 20.380 Medien, diese Zahl umfasst nicht nur Bücher, sondern auch DVD's, CD's, Zeitungen und Zeitschriften ebenso wie Spiele und Videos. Die größte Zahl, nämlich 14.799 Medien liegen in der Bibliothek von Vahrn auf, 3.384 stehen den Nutzern der Bibliothek von Neustift zur Verfügung und die restlichen 2.194 Medien finden sich in der Bibliothek von Schalders.

Die Anzahl der aktiven Bibliotheksnutzer lag im Jahr 2017 in Vahrn bei 872 mit insgesamt 57.541 Entlehnung, in Neustift bei 150 mit 3.384 Entlehnungen und in Schalders bei 32 aktiven Nutzern mit insgesamt 642 registrierten Entlehnungen. Alle drei Bibliotheken hatten im Jahr 2017 einen Zuwachs bei den Nutzern zu verzeichnen.

Wie schon in den Jahren zuvor, wurden auch im Jahr 2017 verschiedene Leserwünsche über den Leihverkehr mit anderen Bibliotheken erfüllt. So wurde unter anderem wieder mit der Stadtbibliothek von Brixen, jener von Klausen, Bruneck und Sterzing, mit der Landesbibliothek Tessmann, mit der Ökobibliothek, mit der Schulbibliothek der LBS Hellensteiner und mit der Schulbibliothek der HOB Brixen zusammengearbeitet.

Die Nutzung der Homepage der Bibliothek nimmt immer mehr zu, der Online-Katalog wird für Recherchen, für Verlängerungen oder Vormerkungen gut genutzt. Neu bei der online-Nutzung ist das Zusenden der Erinnerungsmail von Seiten der Bibliothek, so können ausgeliehene Medien entweder rechtzeitig zurückgebracht oder eben verlängert werden. Im Jahr 2017 organisierten die Bibliotheken wieder zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, die Zusammenarbeit mit Kindergarten und Grundschule wurde wieder vertieft und die Aktion „lesamol“ sprach besonders Jugendliche an. Auch nahmen die Bibliotheken regelmäßig an bezirks- und landesweiten Aktionen teil.

Durchführungspläne

Der Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone B3 „Tauber/Kostner“ wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 30. April 2018 genehmigt und ermöglicht den Gebäudeeigentümern die Aufstockung der Wohngebäude ohne dass der Gebäudeabstand von 10 m eingehalten werden muss.

In derselben Sitzung wurde der Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone B3 „Gallhof-Pangart“ genehmigt. Der Durchführungsplan sieht die Errichtung eines Wohngebäudes mit rund 2.000 m³ und voraussichtlich 9 Wohneinheiten vor.

Abschlussrechnungen der Feuerwehren

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 8. Mai 2018 die Abschlussrechnungen 2017 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

	Vahrn	Neustift	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2017	14.467,97 Euro	29.317,94 Euro	11.967,13 Euro	13.032,88 Euro
Einnahmen	147.112,25 Euro	74.769,38 Euro	39.871,50 Euro	57.635,01 Euro
Ausgaben	100.749,64 Euro	58.493,59 Euro	32.879,92 Euro	36.190,88 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2017	60.830,58 Euro	45.593,73 Euro	18.958,71 Euro	34.477,01 Euro



Projekt für den neuen Schulhof

Neuer Außenbereich für die Grundschule Vahrn

Der Außenbereich bei der Turnhalle Vahrn, der vor allem auch als Pausenhof für die Grundschule dient, muss aufgrund der Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens und zum Neubau der Kindertagesstätte neugestaltet werden. Zudem wurde die Fläche durch Ankauf eines angrenzenden Grundstückes vergrößert. Architekt Andreas Vallazza wurde beauftragt ein Projekt auszuarbeiten.

Der neue Pausenhof wird im Osten über einen Vorplatz erschlossen, im Westen des Schulhofes befinden sich die Spielgeräte. Dazu zählen unter anderem eine Hangrutsche, eine Wippe und eine Schaukel. Das Gelände wird entsprechend angepasst, sodass die Spielgeräte passend platziert werden können. Im mittleren Bereich des Areals ist ein Skatepark angeordnet. Hierfür wird eine Betonplatte als Boden gegossen, die Rampen, Treppen und „Pipes“ werden in Fertigbauweise erstellt. In der Mitte des Pausenhofes befinden sich künftig eine Kletterpyramide mit einer Höhe von 4,50 m, sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten, die von zwei großen Bäumen beschattet werden. Östlich an den neuen Skatepark schließt der bestehende Bolzplatz an. Dieser wird um ein paar Meter nach Süden verschoben. Zudem wird ein neuer Kunstrasen verlegt und auch der Zaun wird ausgetauscht. Im Osten des Areals verbleiben rund 20 Parkplätze, im oberen Bereich werden Parkplätze entfernt, auf der so gewonnenen Fläche werden Tische und Stühle für die Kinder bereitgestellt. Im Süden des Schulhofes soll eine natürliche Wand mit ausreichend Bepflanzung entstehen, die zum einen als Schutz vor den in der angrenzenden Obstanlage verwendeten Pestiziden und zum anderen auch als Sonnenschutz dienen soll. Als Abgrenzung zum Kindergarten wird eine 2,50 m hohe Natursteinmauer im Westen errichtet. Die Verbindung bleibt durch eine Treppe gewährleistet. Das Projekt, das Kosten von rund 240.000,00 Euro vorsieht, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 29. Mai 2018 genehmigt, jedoch mit der Empfehlung, die Kosten nach Möglichkeit noch zu reduzieren. Ein Teil des neu gestalteten Platzes soll bereits mit Beginn des kommenden Schuljahres nutzbar sein.

Aktienpaket der Alperia AG

Seit Jahrzehnten gibt es politische Forderungen und Bemühungen, die Voraussetzungen zu schaffen, nach der stufenweisen Heimholung der Energie ins Land diese Energie nun auch in einem größeren Ausmaß in

den Gemeinden Südtirols ankommen zu lassen. Seit der Genehmigung der Durchführungsbestimmung zum Autonomiestatut im Bereich Energie hat sich einiges im Energiesektor geändert. Die bestehenden Werke und Leitungsnetze sind bekanntlich inzwischen von ENEL und EDISON auf das Land bzw. die heutige Alperia AG übergegangen, die Werke sind zum Teil veraltet und befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Durch die Fusion der Etschwerke AG, an deren Kapital die Gemeinde Bozen mit 50% und die Gemeinde Meran mit 50% beteiligt war, und der Sel AG, an deren Kapital das Land mit 93,88% und die Selfin GmbH mit 6,12% beteiligt war, ging die neue Gesellschaft Alperia AG hervor, an deren Kapital derzeit das Land mit 54,45%, die Gemeinden Bozen und Meran mit jeweils 21% und die Selfin GmbH mit 3,55% beteiligt sind. Den Gemeinden Südtirols wurde nunmehr die Möglichkeit geboten 10% des Anteiles des Landes zu erwerben. Von den ursprünglich geforderten 164 Millionen Euro (=10% des Fusionswertes) gelang es im Zuge der Verhandlungen eine Preisreduzierung um 66,6 Millionen Euro zu erreichen, sodass der Übernahmepreis der 10% den Südtiroler Gemeinden insgesamt 97,4 Millionen Euro kostet.

Die Vollversammlung des Südtiroler Gemeindenverbandes hat bezüglich Aufteilung der 10% des Gesellschaftskapitals der Alperia AG auf die 114 Gemeinden (ohne Bozen und Meran) grundsätzlich entschieden, dass 30% zu gleichen Anteilen und 70% in Relation zur Anzahl der Einwohner zugewiesen werden. Demnach kosten die Anteile, die der Gemeinde Vahrn zuwiesen wurden, 1.084.073,40 Euro. Nachdem die 10% Anteile nur von Gemeinden erworben werden können und die Gemeinden diese wiederum mit der Gesellschaft Selfin GmbH kaufen, müssen die Bezirksgemeinschaft aus dieser austreten und ihre Anteile an die Mitgliedsgemeinde verkaufen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 8. Mai 2018 beschlossen, die angebotenen 27 Anteile der Gesellschaft Selfin GmbH von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zu einem Gesamtpreis von 11.814,93 zu erwerben. In der Sitzung vom 29. Mai 2018 hat der Gemeinderat grundsätzlich dafür ausgesprochen, die angebotenen Anteile des Aktienpaketes der Alperia AG zum Preis von 1.084.073,40 Euro anzukaufen. Finanziert wird der Ankauf zum Teil mit dem Verwaltungsüberschuss (636.000,00 Euro) und zum Teil mit dem Landesbeitrag für Investitionen des Jahres 2018. Somit können nach der getätigten Finanzoperation die jährlich auszuzahlenden Dividenden für die ordentlichen Ausgaben der Gemeinde verwendet werden.



Josef Steinmann im Einsatz

Abänderungen zum Bauleitplan

In der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Mai 2018 wurden folgende Bauleitplanänderungen beschlossen:

Eintragung einer Baufluchtlinie:

In der Flucht des Wohngebäudes auf Bp. 290 der K.G. Vahrn (Eigentümer Familie Kaser und Familie Pfattner) wird entlang der Dorfstraße eine Baufluchtlinie eingetragen, um eine Terrasse bauen zu können, ohne den vorgeschriebenen Abstand zur Dorfstraße von 5,00 m einzuhalten. Richtigstellung der Zonenabgrenzung und Erhöhung des Bauindexes:

In der Wohnbau-Auffüllzone B6 (Gallonetto) wird die Zonengrenze aufgrund der Eigentumsverhältnisse richtiggestellt und der Bauindex von $1,60 \text{ m}^3/\text{m}^2$ auf $2,00 \text{ m}^3/\text{m}^2$ erhöht.

Vermögensgut

5 m^2 der Gp. 1034/8 in K.G. Vahrn I werden aus dem öffentlichen Straßengut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Auf dem Grundstück neben der Bahnhofstraße wurde die Elektrostation errichtet. Die Stadtwerke Brixen AG erhält darauf das Oberflächenrecht für bestimmte Zeit.

Beim Gemeinschaftshaus in Neustift werden von der Gp. 522 der K.G. Neustift I 6 m^2 aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. 1 m^2 der Bp. 171 werden dem öffentlichen Gut zugeschrieben.

Stolz Erich hat vor Jahren unterhalb des Gemeindeweges beim Hubenbauer-Hof einen unterirdischen Heizraum errichtet. Der Heizraum beim Hubenbauer-Hof wurde nun neu errichtet und der bestehende wird zu einer WC-Anlage umgebaut. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, 19 m^2 der Gp. 3302/1 der K.G. Vahrn I aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen, damit das notwendige Unterbaurecht eingetragen werden kann.

Beim Wohngebäude auf Bp. 52 der K.G. Neustift I im Eigentum von Tschackner Konrad und Erika werden 22 m^2 dieser Parzelle abgeschrieben und dem öffentlichen Gut zugeschrieben. Gleichzeitig werden von der Gp. 521 insgesamt 39 m^2 aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Damit wird die Bp. 225 gebildet und somit eine seit Jahrzehnten bestehende Situation des Überbaues des ehemaligen Geschäftes über den Felder-Graben richtiggestellt.

Kommunaldienste Eisacktal

Der Referent Walter Kerer wurde vom Gemeinderat als Vertreter der Gemeinde Vahrn für den Beirat der Gesellschaft Kommunaldienste Eisacktal Konsortial-GmbH (KDE) ernannt.

Schlachthof Brixen

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal hält an der Gesellschaft Schlachthof Eisacktal GmbH eine Beteiligung von 70 %, die restlichen 30 % werden von der Gemeinde Brixen gehalten werden. Die Gesellschaft soll vor allem die Verfügbarkeit eines öffentlichen Schlachthofes im Eisacktal sicherstellen. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen hat der Rat der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zwar festgestellt, dass die bestehende Beteiligung von öffentlichem Interesse ist, jedoch die Beteiligung an sich nicht beibehalten werden soll. Es soll ein Bestreben sein, die Beteiligung an den Schlachthof Eisacktal GmbH abzutreten bzw. nach Möglichkeiten zu suchen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen, die Tätigkeit in die Stadtwerke Brixen AG einzugliedern. Der Gemeinderat hat daher, wie die anderen Gemeinden der Bezirksgemeinschaft diese ermächtigt, die Übertragung des Schlachthofes an die Gemeinde Brixen voranzutreiben, sowie nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten zur Übertragung der Tätigkeit der Schlachthof Eisacktal GmbH an die Gemeinde Brixen bzw. an die Stadtwerke Brixen AG, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Dabei wurde auch festgehalten, dass bei Übertragung des Eigentums der Liegenschaft der Grundstücks- und Gebäudewert abgegolten werden muss.

Gemeinderatsitzung, 30. April 2018

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ zum geplanten Bahnhof in Vahrn
- ▶ Anfrage des Gemeinderates Paul Huber der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ zum geplanten Seniorenzentrum in der Elisabethsiedlung
- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Walter Kofler und Paul Huber der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend die Errichtung eines gastgewerblichen Betriebes beim alten Kindergarten
- ▶ Anfrage des Gemeinderates Paul Huber der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ zur geplanten Nutzung der Ellerwiese
- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Günter Pallhuber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Deponie „Gatschwiesen“, was wird hier hinter dem Rücken der Bürger von Vahrn ausgebrütet?
- ▶ Beschlussantrag der Gemeinderäte Alexander Tauber, Michael Brugger, Margareth Mair Engl, Hermann Kerer und Alexander Ploner der Liste „SVP“ betreffend die Verlegung der Hochspannungsleitung von Milland im Gemeindegebiet von Vahrn – in abgeänderter Fassung genehmigt

Gemeinderatsitzung, 29. Mai 2018

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Stickstoffdioxin-Werte im Gemeindegebiet von Vahrn
- ▶ Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Neue Straße zur Seiserleite -Baustelle Ausschilderung der Absperrung lässt zu wünschen übrig! Citybus fährt nicht ohne einen Hinweis! Was tut die Gemeinde?

BBT ZULAUFSTRECKE



Gatschweg

Die Gesellschaft Italferr hat das Projekt zum Bau der Zulaufstrecke Franzensfeste – Waidbruck zum Brennerbasistunnel veröffentlicht und allen Interessierten die Möglichkeit eingeräumt, Stellungnahmen dazu abzugeben. In unserer Gemeinde hat vor allem die im Projekt vorgesehene Materialdeponie „Gatschwiesen“ hohe Wellen geschlagen. Eine Bürgerinitiative hat sich gebildet und massiv gegen die Deponie mobil gemacht. Bei der von der Gemeinde dazu anberaumten Bürgerversammlung, an der gut 400 Personen aus Vahrn und auch von außerhalb teilgenommen haben, wurde die vorgesehene Deponie nicht nur von den Vertretern der Gemeinde, sondern vom Großteil der Anwesenden, abgelehnt. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 8. Mai 2018 mit dem Projekt befasst und hat dazu sinngemäß die nachstehende Stellungnahme abgegeben: Wie bereits in der mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 96 vom 29.12.2015 genehmigten Stellungnahme zum endgültigen Projekt schickt die Gemeinde Vahrn voraus, dass der Bau der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel höchste

Priorität hat und zügig vorangetrieben werden muss. Unabdingbar ist, dass die neue Zulaufstrecke Waidbruck - Franzensfeste gleichzeitig mit dem Brennerbasistunnel fertiggestellt und in Betrieb genommen wird. Die Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels ohne Zulaufstrecke würde nämlich im Gemeindegebiet von Vahrn und im gesamten Eisacktal zu einer untragbaren Mehrbelastung auf der bestehenden Eisenbahntrasse führen. Dies ist der Bevölkerung auf keinen Fall zumutbar. Die Forderungen der Gemeinde Vahrn im Einzelnen sind:

Fensterstollen Forch

Das als Rettungstollen verbleibende Portal des Fensterstollens im Bereich Forch soll bis zur Geländekante verlängert werden, damit die geplante Rettungsstelle über den dort bereits bestehenden Weg erreicht werden kann und keine ausgedehnten bleibenden Erschließungsflächen notwendig werden. Die Rettungsstelle mit den eventuell notwendigen Zusatz- und Erschließungsflächen soll auf den Grundstücken

im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen errichtet werden. Sofern die Realisierung dort nicht möglich sein sollte, ist ein entsprechender Grundtausch vorzunehmen, damit nicht Flächen eines privaten Eigentümers enteignet werden müssen.

Verzeichnis der Grundbesetzungen und Enteignungen

Dieses ist auf den aktuellen Stand zu bringen.

Materialtransporte

Alle Materialtransporte zu den im Gemeindegebiet Vahrn ausgewiesenen Deponien müssen über Förderbänder erfolgen.

Deponien und Baustelle

Deponie „Gatschwiesen“

Die Gemeinde verlangt mit folgender Begründung die vollständige Streichung der Deponie „Gatschwiesen“: Auf dem für die Deponie „Gatschwiesen“ vorgesehenen Areal befinden sich verschiedene Naturdenkmäler, die gemäß Landesgesetz Nr. 16 vom 25. Juli 1970 unter besonderem Schutz stehen. Art. 15 dieses Gesetzes sieht vor, dass die Bestimmungen und Maßnahmen des Landschaftsschutzes gegen jedermann wirksam sind, ausgenommen sind die Bauten für die nationale Verteidigung. Die öffentlichen Verwaltungen sind verpflichtet, diese bei jeder Nutzung einzuhalten, und zwar auch bei Zweckbestimmungen für das Allgemeinwohl, wobei die Bauten der autonomen staatlichen Verwaltungen inbegriffen sind. Bei den Naturdenkmälern handelt es sich unter um einen Kastanienbaum, der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 599 vom 12. April 2010 als Naturdenkmal ausgewiesen wurde. Im Art. 4 der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan ist eine Edelkastanie in Gatsch angeführt, für die, wie für alle anderen angeführten Naturdenkmäler, das Verbot festgeschrieben ist, sie zu beschädigen oder zu beeinträchtigen. Des Weiteren befindet

sich im Bereich der geplanten Deponie „Gatschwiesen“ ein im Sinne des Landschaftsschutzgesetzes und im Sinne des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn geschützter Kastanienhain, der als ästhetisch wertvoller Kulturlandschaftsbereich und Lebensraum für eine bedrohte Fauna beschrieben wird. Kulturänderungen sind hier deshalb untersagt. Der Bereich der geplanten Deponie „Gatschwiesen“ befindet sich in gemäß Art. 1/bis, Absatz 1, Buchstabe f) des Landesgesetzes vom 25. Juli 1970, Nr. 16 unter Schutz stehendem Waldgebiet. Der gesamte Bereich mit Feldern, Kastanienhain und Waldflächen wird von der Bevölkerung als Naherholungsgebiet wahrgenommen. Der durch die geplante Deponie führende Weg stellt einen beliebten Geh- und Wanderweg sowie Radweg als Verbindung vom Dorf Vahrn zum Vahrner See dar. Die betroffene Zone ist zudem Teil eines Gebietes, welches als Verbindung zwischen den verschiedenen Naturräumen wahrgenommen wird und daher von besonderer Bedeutung ist.

Der Weg bzw. die Forststraße von Vahrn zum Vahrner See ist die einzige Zufahrt für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zum Erreichen der immer wieder von Bränden betroffenen Böschungen an den Eisenbahngleisen sowie des Gastbetriebes „Zum See“. Die Deponie „Gatschwiesen“ würde diese Zufahrt unterbrechen. Ein einzigartiger Herbstparcour im Brixner Talkessel ist zweifellos der Kastanienweg, der diesem Weg durch die Gatschwiesen folgt und daher ebenfalls von der Deponie unterbrochen würde. Schließlich haben sich auch einige der von der Deponie Gatschwiesen betroffenen Grundeigentümer gegen eine Besetzung ihrer Grundflächen ausgesprochen.



Kastanienhain in Gatsch

KNEIPPANLAGE



Die Gemeindeverwaltung sucht für die Sommermonate eine naturliebende und fleißige Person, die bereit ist, die Kneippanlage täglich für die vielen Besucher vorzubereiten. Zu diesen Vorbereitungen gehören Arbeiten wie das Reinigen des Wasserlaufes, die Entleerung der Papierkörbe, die Säuberung des Brunnens und das Überprüfen der Funktionstüchtigkeit. Der tägliche Zeitaufwand dafür beläuft sich erfahrungsgemäß auf eine bis eineinhalb Stunden wobei die Arbeiten morgens oder abends erledigt werden können. Die Tätigkeit wird mit ca. 13,00 Euro pro Stunde vergütet und für die Dauer der Arbeit besteht der vorgeschriebene Versicherungsschutz. Wer sich um unsere Kneippanlage kümmern möchte, meldet sich bitte bei Frau Stefania Gruber im Personalamt der Gemeinde, Tel. +39 0472 976916, E-Mail: stefanie.gruber@vahrn.eu.

Deponie „Unterseeber“

Die Ablagerung auf den bestehenden Obstwiesen, welche sich entlang der Brennerstraße befinden, wird nicht gutgeheißen:

- der massive Eingriff in das Landschaftsbild im Bereich der Einfahrt nach Vahrn ist nicht zu verantworten;
- die Sicht auf die Ruine Salern, ein prägendes Element und Erkennungsmerkmal der nördlichen Einfahrt nach Vahrn, würde genommen;
- ein Teil der Grundeigentümer ist dagegen.

Die Auffüllung der Talsenke zur Autobahn hin, sowie die endgültige Modellierung des Geländes müssen mit der Gemeindeverwaltung und dem betroffenen Grundeigentümer abgesprochen werden. Sollte trotz Anlieferung des Aufschüttungsmaterials über Förderbänder eine für Baustellenfahrzeuge geeignete Zufahrt erforderlich sein, muss mit der Gemeindeverwaltung und dem Grundeigentümer überprüft werden, ob die bestehende Zufahrt zum Unterseeberhof entsprechend ausgebaut werden kann oder ob die Zufahrt von Norden her über die Brennerstraße erfolgen muss. Jegliche diesbezügliche Entscheidung und die entsprechende Planung müssen in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und den betroffenen Grundeigentümern erfolgen.

Deponie „Plattner“

Analog zur Deponie Unterseeber dürfen die bestehenden Obstwiesen des Unterplattnerhofes auf der Höhe der Brennerstraße nicht aufgefüllt

werden, da der Eigentümer dagegen ist. Die Auffüllung der Talsenke zum Eisack hin, die endgültige Modellierung des Geländes sowie eine eventuelle Baustellenzufahrt müssen mit den Grundeigentümern und der Gemeindeverwaltung abgestimmt werden.

Deponien

Im Bauzeitraum der kommenden Jahre muss das im Gemeindegebiet von Vahrn anfallende Aushubmaterial auf den für die Aufschüttung bereitgestellten Flächen unentgeltlich abgelagert werden dürfen. Im Bereich der Deponien und Baustellen muss die vorhandene Muttererde vor Ort gelagert und eine Fläche zur Verfügung gehalten werden, um im Zeitraum der Besetzung im Umkreis verfügbare Muttererde zu lagern, damit diese für die endgültige Gestaltung der Flächen zur Verfügung steht und genutzt werden kann. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass alle Auffüllungsflächen auf der Grundlage eines zu erstellenden wissenschaftlichen Protokolls für ihre zukünftige Nutzung vorzubereiten sind, was im Standardfall die Aufbringung von Muttererde in einer Höhe von 100 cm beinhalten wird. Alternativ müssen die entsprechenden Kosten für die erforderlichen Rekultivierungsmaßnahmen übernommen werden.

Grundbesetzung und Entschädigungen

Noch vor Beginn des Schotterabbaus müssen der Preis für die Besetzung der Ablagerungs- und Baustellenflächen unter Berücksichtigung des Gewinnausfalls, der durch die längerfristige Nichtverfügbarkeit der Gründe entsteht, vereinbart sowie die Zahlungen für die Aufschüttung selbst einvernehmlich festgesetzt werden.

Den Grundeigentümern ist ein detaillierter Zeitplan für die Auffüllung und Rückgabe der Gründe vorzulegen. Bei Überschreitung der vereinbarten Besetzungszeiten ist für den überschrittenen Zeitraum eine um 50% erhöhte Besetzungsentschädigung zu entrichten.

Auch ist die notwendige Vermessung der betroffenen Grundparzellen vor dem Schotterabbau und nach Abschluss der Aufschüttungsarbeiten zu entschädigen.

Transporte

Die Zufahrt zu den Baustellen und zu den Ablagerungsflächen in der Gemeinde Vahrn haben ausschließlich von Norden her und vornehmlich über die Autobahn zu erfolgen.

Umspannwerk Vahrn

Im Zuge des Baues der Zulaufstrecke muss das bestehende Eisenbahn-Umspannwerk vom Dorfzentrum in Vahrn so weit als möglich nordwärts verlegt werden. Die bestehenden Hochspannungsleitungen müssen unterirdisch zum Umspannwerk geführt werden. Dabei soll auch überprüft werden, ob nicht ein gemeinsames Umspannwerk für Zulaufstrecke und Bestandsstrecke errichtet werden kann.

Sonstiges

Alle für den Bau des BBT ausgehandelten Normen zum Schutz der Anwohner und der Umwelt insgesamt müssen auch beim Bau der Zulaufstrecke eingehalten werden. Im Besonderen wird auf die Maßnahmen zur Staub- und Lärminderung, zur größtmöglichen Vermeidung von Erschütterungen beim Sprengvortrieb und zum Schutz der Quellen verwiesen. Die Dienste des Konsortiums Beobachtungsstelle des BBT sind auch für den Abschnitt des Südlaufes Franzensfeste - Waidbruck

in Anspruch zu nehmen. Damit die Bauarbeiten bestmöglich mit der Bevölkerung vor Ort und mit den lokalen Behörden abgestimmt werden, ist es notwendig, dass die RFI und ITALFERR eine lokale Projektgesellschaft in die Planung miteinbeziehen bzw. eine Struktur vor Ort errichten oder sich vor Ort ansiedeln. Das bereits begonnene Monitoring der Wasserquellen soll weitergeführt und insbesondere auf den Bereich des effektiven Verlaufs der Tunnel konzentriert werden. Besondere Beachtung muss dem Bereich unterhalb Spiluck und Schalders gewidmet werden, da sich dort die Trinkwasserquellen der Gemeinden Vahrn und Brixen sowie der Fraktionen Spiluck und Schalders befinden. Mit der Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels und der Zulaufstrecke muss der gesamte Güterverkehr über die neue Tunneltrasse abgewickelt werden. Die bestehende oberirdische Strecke darf grundsätzlich nur mehr für den regionalen Personennahverkehr benutzt werden. Die Gemeinde Vahrn erklärt sich bereit, die Projektträger bei der Suche der fehlenden Deponieflächen im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Norden von Vahrn zu unterstützen. In einer Aussprache mit dem Landeshauptmann wurde von diesem bestätigt, dass den Wünschen der Gemeinde entsprochen und diese von der Landesverwaltung entsprechend unterstützt wird. Klar ist aber auch, dass das Material der Zulaufstrecke, rund 6 Millionen Kubikmeter, definitiv gelagert werden muss und daher vor allem auch das Gespräch mit den Eigentümern der Hinterrigger-Hofes zwecks Auffüllung der Felder gesucht werden muss.

BISTRO FRISCHLUFT

Wir freuen uns, dass Frau Martina Kutna auch in den nächsten Jahren das Bistro Frischluft in Neustift führen wird. Frau Kutna konnte die entsprechende Ausschreibung für sich entscheiden und übernimmt damit das Bistro für weitere zwölf Jahre. Wir wünschen Frau Kutna weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.



„ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

Personal

Seit dem 4. Juni 2018 ist Andreas Tauber als Gärtner bei der Gemeinde im Einsatz, nachdem er den entsprechenden Wettbewerb gewonnen hat. In der Gemeinde, besonders in Vahrn und Neustift, sind insgesamt 40 Grünanlagen, größeren und kleineren Ausmaßes, sowie 11 Kinderspielplätze und die Kneippanlage zu betreuen. Unterstützt wird er dabei vom Thomas Kofler, der ja bereits seit Jahren im Bauhof tätig ist. Mit der Fachkenntnis von Andreas Tauber hoffen wir, dass unsere Orte, noch mehr als bis jetzt schon, richtig „aufblühen“. Wir wünschen ihm viel Freude und Einsatz bei der Arbeit.

Peter Federspieler wurde mit 1. Mai 2018 und bis zum 30. April 2021 als qualifizierter Arbeiter in den Dienst aufgenommen und unterstützt den Hausmeister bei den Arbeiten im Haus Voitsberg und bei der Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude. Wir hoffen, dass ihm die Arbeit gefällt, erhoffen uns viel Fleiß und Einsatz und wünschen ihm viel Freude und alles Gute. Der Vizegemeindegretärin Karin Obergasser



Andreas Tauber

wurde vom 1. Juni 2018 bis zum 31. August 2021 das Teilzeitverhältnis von 75% gewährt. Valentina Keller wurde mit Ablauf 1. Mai 2018 in die VII. Funktionsebene eingestuft, nachdem sie den entsprechenden Wettbewerb gewonnen hat. Veronica Morelli hat am 8. Mai 2018 den obligatorischen Schwangerschafts- bzw. Mutterschaftsurlaub angetreten. Das provisorische Arbeitsverhältnis von Gerda Verginer als Teilzeit-Reinigungskraft in den verschiedenen Gemeindegebäuden wurde bis zum 31. Mai 2019 verlängert. Der Auftrag von Ramadan Naser zur Mithilfe im Bauhof wurde bis zum 31. Dezember 2018 verlängert, während jener von Ibrahimski Sherafedin vorerst nur bis zum 30. September 2018 verlängert wurde.

Ab 18. Juni 2018 wird ein verpflichtender Bereitschaftsdienst für die Durchführung von dringenden Arbeiten in den gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen eingeführt. Dieser Dienst deckt die Abendstunden und am Samstag und Sonntag jeweils die Vormittage ab und wird von Alexander Mair gewährleistet.

Manfred Clara erhielt für den Ankauf der Erstwohnung eine Anzahlung auf die Abfertigung in Höhe von 38.170,00 Euro.

Steinmann Walter hat Anfang Mai 2018 den Gemeindedienst gekündigt, nachdem er schon vorher aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit abwesend war. Er war als pflichtbewusster und fleißiger Buchhalter seit dem 1. Juni 1989 bei der Gemeinde im Dienst. Wir bedanken uns aufrichtig für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit in der Gemeinde Vahrn und wünschen ihm alles Gute für sein weiteres Berufsleben.

Vahrn Info

Die Agentur VISION.C des Prader Christian wird auch in den nächsten drei Jahren unser Informationsblatt „Vahrn INFO“ graphisch gestalten und dafür pro Ausgaben 2.371,68 Euro erhalten. Der Druck wird der Druckerei Weger KG für 2.840,16 Euro pro Ausgabe anvertraut. Willy Vontavon von der Firma Brixmedia GmbH

erhält für die presserechtliche Verantwortung über die Gemeindezeitung 384,30 Euro pro Ausgabe derselben.

Beiträge

Die Brixen Tourismus Genossenschaft erhält für den Neubau des Verwaltungssitzes einen Investitionsbeitrag von 70.000,00 Euro. Der Beitrag wird mit der Auflage gewährt, dass das Bürogebäude für den Tourismus zweckgebunden bleibt und innerhalb der allgemeinen ordentlichen Abschreibungsfristen nicht ohne Ermächtigung der Gemeindeverwaltung veräußert oder einer anderen Zweckbestimmung zugeführt werden kann.

Im Jahr 2017 erhielt die Brixen Tourismus Genossenschaft für die ordentliche Tätigkeit einen Beitrag von 15.000,00 Euro. Vom Gemeindeausschuss genehmigt wurde zudem ein Beitrag in derselben Höhe für das Jahr 2018. Der Verein zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes erhält für die Tätigkeit im Jahr 2017 den Beitrag in Höhe von 3.750,00 Euro, der der Gemeinde vom Verteidigungsministerium zugewiesen wird. Auch heuer beteiligt sich die Gemeinde Vahrn an der Aktion „Respekt ist unser tägliches Brot“ und überweist dafür der Bezirksgemeinschaft Eisacktal für die Ausgaben und die Organisation der Aktion den Betrag von 400,00 Euro.

Gemeindeämter

Die Veröffentlichung der Telefonnummern der Gemeinde im Telefonbuch Pagine Bianche und auf Web online kostet jährlich 1.024,80 Euro. Mit Verordnung der Europäischen Union 679/2016 sind neue Bestimmungen zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten erlassen worden. Die neuen Bestimmungen traten mit 25. Mai 2018 in Kraft. Im Sinne der genannten Verordnung ist jede öffentliche Körperschaft verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu ernennen. Dazu hat der Südtiroler Gemeindenverband

eine Marktanalyse für eine kostengünstige Beauftragung desselben durchgeführt. Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag des Gemeindevorstandes übernommen und die Gesellschaft RSM Società di Revisione e Organizzazione Contabile AG mit der Übernahme des DPO-Dienstes für die kommenden drei Jahre beauftragt. Die Gesellschaft erhält dafür im ersten Jahr 3.586,80 Euro und in den Folgejahren jeweils 2.690,10 Euro. Als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde wurde Rechtsanwalt Paolo Recla ernannt.

Rechtsanwalt Manfred Schullian erhielt wiederum den Auftrag zur Rechtsberatung in den Sachbereichen Raumordnung und Bauwesen und bekommt dafür für das Jahr 2018 ein Honorar vom 5.709,60 Euro ausbezahlt.

Die Agentur Frei & Zeit des Arno Dejaco arbeitet ein Corporate Design für die Gemeinde aus und passt Briefpapier, Drucksorten, E-Mail-Adressen und alles, was damit zusammenhängt, an dieses an. Ihr Honorar dafür beträgt 3.965,00 Euro. Dieselbe Agentur hat den Veranstaltungskalender für den Sommer gestaltet und dafür 2.222,40 Euro erhalten.

Die Gemeinde Brixen erhält für die Ausgaben zur Führung der Bezirkswahlkommission von der Gemeinde Vahrn für das Jahr 2017 insgesamt 505,93 Euro. Für die Wartung der Kopiermaschinen der Gemeinde werden der Firma Amonn Office GmbH im Jahr 2018 insgesamt 1.830,00 Euro überwiesen.

Von der Firma ZG Lighting GmbH - Zumtobel Group werden Lampen für den Sitzungssaal im 1. Obergeschoss im Wert von 686,81 Euro angekauft.

Vahrner See

Damit die Marineeinheit den Vahrner See von den Kriegsrelikten säubern kann, muss Abgrenzungsmaterial angekauft werden. Dieses wird von der Cooperativa Pescatori Motopescherecci angeboten und kostet 320,86 Euro.

Kindergärten

Für den Kindergarten Vahrn wurden von den Firmen Archplay GmbH und Archimedes OHG Spielmaterial für insgesamt 4.156,81 Euro angekauft.

Die Leitung des Sommerkindergartens kann für insgesamt 750,00 Euro Verbrauchsmaterial bei verschiedenen Firmen einkaufen.



WeinLesen im Mühsaal des Klosters Neustift

Gemeindeeigene Gebäude

Die Firma Firetech KG erhielt den Auftrag für den Austausch von verschiedenen Feuerlöschern und Wandhydranten in den gemeindeeigenen Gebäuden, nachdem diese nach Jahren ersetzt werden mussten. Die Ausgabe betrug 1.637,24 Euro. Die Firma Atmosfair KG wartet die Lüftungsanlagen im Haus Voitsberg, im Kindergarten Vahrn, in der Turnhalle Vahrn, in der Mensa Vahrn, im Gemeinschaftshaus Neustift und in der Grundschule Neustift und erhält dafür im Jahr 2018 insgesamt 2.598,60 Euro. Von der Firma HSE Trade KG d. Hermann Schatzer & Co. wurden Putzmaterialien zum Gesamtbetrag von 11.320,09 Euro angekauft.

Neubau Kindergarten und Kindertagesstätte

An Firma Mair Systems GmbH wird in den neuen Räumen des Kindergartens und der Kindertagesstätte die Beleuchtung für 67.897,62 Euro liefern und montieren. Von der Firma Schindler AG wird der Aufzug eingebaut, der 42.680,00 Euro kosten wird. Das Büro Kerschbaumer & Pichler und Partner erhält für das erste Zusatz- und Varianteprojekt 16.385,28 Euro.

Grundschulen

Gemäß Abkommen zwischen der Landesverwaltung und dem Gemeindevorstand erhalten die Grundschuldirektionen pro Schuljahr und Schüler von der Gemeinde einen Betrag von 55,00 Euro zur Führung des Schulbetriebes. Für das Schuljahr 2017/2018 wurden daher dem deutschsprachigen Grundschulsprengel Vahrn insgesamt 11.000,00 Euro überwiesen. Die Firma Unterleitner Günther hat die Sockelleisten und die Steinplatten im Außenbereich der Grundschule Vahrn zum Teil erneuert und für diese Arbeiten 1.686,88 Euro erhalten.

Turnhallen

Von der Firma KOMAG KG wurden Papierfilter für den Staubsauger und Reinigungsmittel für die Turnhalle Vahrn um einen Betrag von 575,45 Euro angekauft.

Schulausspeisung

Der Kostenbeitrag für den Besuch der Schulausspeisung wurde für das Schuljahr 2018/2019 wie folgt festgesetzt:

Der Besuch der Ausspeisung am Dienstag und Donnerstag kostet im gesamten Schuljahr 120,00 Euro, der Besuch am Dienstag oder Donnerstag macht hingegen 90,00 Euro aus. Für die Einnahme des Essens am Montag, Mittwoch und Freitag sind 3,00 Euro pro Essen zu bezahlen.

Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz, etc.), welche ihre Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Betrag um 50% reduziert.

Nachdem für die Reduzierung der Tarife mittels EEVE-Erklärung angesucht werden kann, wird für das kommende Schuljahr erstmals ein Mindestbeitrag eingeführt, der für die oben angeführten Kategorien 50,00 Euro, 40,00 Euro und 1,00 Euro beträgt.

Auf Antrag eines Elternteiles, der innerhalb 15. Juni des betreffenden Schuljahres zu stellen ist, kann um die Reduzierung von 1,50 Euro pro nicht eingenommenem Essen bei Fehlen des Schülers in der Schulmensa wegen Krankheit an mindestens drei aufeinanderfolgenden Mensatagen (nur Dienstag und Donnerstag) bei Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Zeugnisses vorgenommen werden.

Die Firma Vedovelli GmbH erhielt den Auftrag für die akustische Verbesserung des Raumes für die Schulausspeisung in der Grundschule Vahrn und erhält dafür 5.017,65 Euro.

Musikschulen

Für den Besuch der Musikschulen beteiligen sich die Gemeinden an den Führungskosten mit 90,00 Euro pro Schüler und Schuljahr. Dafür werden für das Schuljahr 2017/2018 der Gemeinde Brixen 13.500,00 Euro überwiesen. Die Investitionskosten werden anteilmäßig auf die Musikschüler aufgeteilt. Im Jahr 2018 werden dafür der Gemeinde Brixen für den Umbau der italienischen Musikschule 1.040,39 Euro und der Gemeinde Bruneck 121,01 Euro überwiesen.

Bibliotheken

Die Firma Pedacta GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung von Bibliotheksmaterial für den Betrag von 1.830,00 Euro.

Haus Voitsberg

Die neuen Stühle und Tische wurden von der Firma Cubus GmbH geliefert, die dafür 133.602,26 Euro zuzüglich MwSt. erhalten hat. Von der Firma Peintner Fliesen GmbH wurden Teppiche für die Krabbelstunden um 2.217,60 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.

Die Firma Dolomit Electronic wird die Bühnenbeleuchtung zum Teil austauschen und ergänzen. Die Ausgabe dafür beträgt laut Projekt von Klaus Ramoser 42.278,00 Euro zuzüglich MwSt. Von der Firma Fischnaller B. & Partner GmbH wurde in der Galerie der Teppichboden ergänzt und die Bühnenvorhanglaufschiene repariert. Die entsprechende Ausgabe betrug 3.598,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Larcher Maschinenbau GmbH erhielt den Auftrag zur Reparatur der bühnentechnischen Aufzugsanlage und hat dafür 696,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Die Firma Oberstaller KG hat den Bühnenboden und den Boden im Büro des Saales Salern abgeschliffen und neu lackiert. Die Ausgabe dafür betrug 4.610,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Estfeller Pareti GmbH hat um 1.055,00 Euro zuzüglich MwSt. die Schiene der Schiebewand zum kleinen Saal verkleidet. Die Firma Stampfl GmbH hat um 2.369,40 Euro zuzüglich MwSt. die verschiedenen Wasserdurchlässe im Dach repariert. Die Firma Pezzei GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage von automatischen Waschtischarmaturen in den WCs der Bar Voitsberg und hat dafür 1.033,40 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Die bestehenden Armaturen wurden in den WCs beim Beachvolleyballplatz und im Jugendtreff eingebaut.

Dorfplatz

Von der Firma Interhotel GmbH wurde ein Tiefkühlschrank für die Festküche auf dem Dorfplatz um 3.532,80 Euro zuzüglich MwSt. geliefert.

Beachvolleyballplatz

Die Firma Obergasser GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage von Halterungen beim Kunsteislaufplatz, die 1.040,00 Euro zuzüglich MwSt. gekostet haben. Von der Firma Euroform GmbH wurden zwei Bänke und ein Trinkbrunnen für den Bereich um den Beachvolleyballplatz im Wert von 1.959,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft.



Jugendtreff

Die Firma Elektro Alex d. Untergasser Alexander erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Beleuchtung im Jugendtreff und erhält dafür 9.707,10 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Mabas der Pardeller Marisa hat für 585,00 Euro zuzüglich MwSt. den Abstreifer vor dem Jugendtreff geliefert. Für die Anbringung der Beschriftung auf der Außenmauer des Jugendtreffs erhielt die Firma Serima 629,50 Euro zuzüglich MwSt. Die Baureinigung, die von der Firma SRD durchgeführt wurde, hat 462,00 Euro + MwSt. gekostet.

Vereinshaus und Feuerwehrrhalle Schalders

Geometer Öttl Georg hat den Teilungsplan bei der Feuerwehrrhalle Schalders für die Richtigstellung der Grundstücksgrenzen ausgearbeitet und dafür 988,00 Euro zuzüglich MwSt. verlangt.

Sportanlagen

Die Baumeisterarbeiten zum Bau der Garagen und der neuen Umkleidekabinen für den Tennisbetrieb in der Sportzone Vahrn wurden mittels Verhandlungsverfahrens an die Oberhauser Bau GmbH zum Preis von 127.090,59 Euro übertragen. Die Firma Überegger GmbH liefert und baut die Garagentore ein und verlangt dafür 20.237,00 Euro. Ingenieur Fabio Filippi erhielt den Auftrag für die Kollaudierung der statischen Strukturen und erhält dafür ein Honorar von 928,76 Euro.

Für 16.065,57 Euro wird von der Firma Irsara GmbH ein Rasenroboter für den Naturrasenplatz angekauft. Damit können die jährlichen Kosten für das Mähen des Rasens wesentlich reduziert werden.

Die Firma Ekla GmbH erhielt wiederum den Auftrag für die Regenerierung und Pflege des Rasens des Fußballfeldes. Sie erhält dafür 6.879,00 Euro. Von der Firma Beton Eisack GmbH wurde Sand aus der Poebene um 1.188,18 Euro geliefert. Die bisherige Pächterin Martina Kutna hat die Ausschreibung für die Verpachtung des Bistro „Frischluff“ für sich ent-

schieden und zahlt für die kommenden zwölf Jahre einen monatlichen Pachtzins von 944,35 Euro zuzüglich MwSt., der jährlich aufgrund der Preissteigerung der Lebenshaltungskosten angepasst wird. Von der Firma Rauch Garden & Home KG wurden Möbel für den Außenbereich des Bistro „Frischluff“ angekauft. Die Ausgabe hierfür beträgt 11.463,62 Euro. Zu allen genannten Preisen muss noch die MwSt. addiert werden, die von der Gemeinde aber verrechnet werden kann und demnach keine Kosten darstellt.

Straßen

Die Firma Mott Segnaletica Stradale OHG hat die neuen Straßenschilder für die Parkplatzregelung auf dem Lidl-Parkplatz geliefert und montiert und Straßenmarkierungen erneuert. Von derselben Firma wurde Material für die Durchführung von Straßenmarkierungen angekauft. Die Ausgabe dafür betrug 3.763,03 Euro.

Die Firma Obexer Markus hat eine Wasserrinne auf der Schaldererstraße ausgetauscht und dafür 4.050,00 Euro erhalten. Von der Firma Passler KG wurde auf der Straße „Lampele – Klammer“ in Neustift für 644,16 Euro Bindematerial eingebracht. Die Firma Delmonego OHG erhielt für verschiedene Dienstleistungen auf den Straßen der Gemeinde 4.852,55 Euro und für die Entfeuchtung des Fassadensockels beim ehemaligen Lebensmittelgeschäft neben dem Gemeinschaftshaus Neustift 1.616,50 Euro. Die Firma Stampfl Anton & Co. OHG hat das Holz und verschiedenes Material für die Reparatur der Brücke bei der Zufahrt zum Gartnerhof geliefert und dafür 957,70 Euro erhalten. Eduard Kinigadner hat die Zaunstangen für die Instandsetzung der Zäune auf verschiedenen Wegen zur Verfügung gestellt und dafür 549,00 Euro verlangt. Die Sanierung der Mauer im Unterdorf von Neustift hat 1.400,56 Euro gekostet und die Arbeiten wurden von der Firma Messner Konrad ausgeführt.

Die Stadtwerke Brixen AG hat für das Aufkehren des Winterschotters 3.113,55 Euro und für die Straßenreinigung auf dem Vernaggenweg 2.684,00 Euro erhalten. Dieser letztgenannte Betrag wird den Verursachern der Verschmutzung weiterverrechnet.

Bauhof

Von der Firma Profanter KG wurde ein Vertikutierer, ein Rasenmäher und verschiedenes Verbrauchsmaterial für die Mähgeräte und Motorsägen angekauft. Dafür wurden 4.881,79 Euro ausgegeben.

Dieselbe Firma hat einige Rücken- und Rasenmäher repariert, von der Firma Irsara GmbH wurde der Traktor McCormick und der Salzstreuer Carrara repariert und von der Firma Brimec GmbH wurden Reparaturen beim Bokimobil und beim LKW durchgeführt. Die Gesamtkosten der Reparaturen betragen 23.210,85 Euro.

Kaserne Verdone

Zu Gunsten der Agentur für Staatsgüter mussten für die Besetzung des Grundes in der Kaserne Verdone für den Zeitraum vom 10. Juli 2016 bis zum 29. Jänner 2017 insgesamt 262.537,48 Euro bezahlt werden. Die Gebühr wird von den Firmen, die Flächen und Gebäude in der Kaserne besetzen, der Gemeinde rückerstattet. Von der Firma Überegger GmbH

wurde die Öffnung des Einfahrtstores neu programmiert und neue Handfunksender geliefert. Die Kosten dafür betragen 695,40 Euro.

Bushaltestellen

Die Firma Elektro Alex d. Untergasser Alexander erhielt den Auftrag für den Anschluss der neuen Bushaltestelle beim Kreisverkehr auf der Dorfstraße an das Elektrizitätsnetz zum Preis von 642,70 Euro. Die Stadtwerke Brixen AG hat für den Stromanschluss und für die Montage des Stromzählers bei der neuen Bushaltestelle beim Löwecenter 505,82 Euro erhalten.



Citybus

Das technische Büro Pfeifer Planung GmbH erstellt eine Studie zur Anbindung der Zieglerzone und der Zone Unterrain an das Citybusnetz in Neustift. Die Kosten von 3.298,88 Euro werden je zur Hälfte von der Gemeinde Vahrn und von der Gemeinde Natz-Schabs getragen.

Technische Leistungen

Ingenieur Winfried Theil erhielt den Auftrag für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination zur Neugestaltung des Vernaggenweges. Er erhält dafür ein Honorar von 10.492,05 Euro. Die Vermessungsarbeiten werden dem Geometer Georg Öttl übertragen, der dafür 1.636,75 Euro erhält. Ingenieur Winfried Theil erhielt zudem den Auftrag für die Erhebung, für die Erstellung des Projektes mit Ausschreibungsunterlagen, für die Bauleitung und Abrechnung der Bushaltestellen in der Zone Forch zum Honorar von 8.856,33 Euro. Geometer Giorgio Bragagna hat die

Teilungspläne und materiellen Teilungen für die Übernahme der Rampe zur gemeindeeigenen Tiefgarage erstellt und dafür ein Honorar von 4.440,80 Euro kassiert. Ingenieur Paul Rovara erhielt den Auftrag zur Kollaudierung der statischen Strukturen der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten, Abschnitt Felderhof – Wohnbauzone Edenhauser. Das Honorar dafür beträgt 2.685,55 Euro.

Durchführungspläne

Im Art. 9 der Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan der Wohnbauzone „Gallhof-Weinberg“ wurde folgende Ergänzung angebracht: „Diese maximale Ansichtshöhe der Stützmauern kann ausschließlich in jenen zu den Gebäuden unmittelbar angrenzenden Bereichen überschritten werden, in welchen die Stützmauern vom Gebäude weg in Richtung Freigelände auslaufen und zwar mit dem ausschließlichen Zweck einen fließenden Übergang vom Gebäude zur Stützmauer zu ermöglichen.“ Beim Durchführungsplan der Wohnbauzone Ziegler wurde im Süden des Bauloses 6 eine Baurechtsfläche geschaffen und eine Kubatur vom Baulos 1 zum Baulos 6 verschoben. Im Durchführungsplan der Wohnbauzone Dorfwiesen I wurde beim Baulos der St. Georg II Siedlung eine neue Baurechtsfläche eingetragen, um die Rampe der Garagenzufahrt überdachen zu können. Beim Durchführungsplan der Wohnbauzone Löwenviertel wurden folgenden Änderungen genehmigt:

im Baulos 1: Einfügung der Möglichkeit der energetischen Sanierung mit Anwendung des „Kubaturbonus“ sowie Änderung eines Teiles der „Baurechtsfläche Erweiterung eingeschossig“ in „Baurechtsfläche Erweiterung“;

im Baulos 2: Bildung einer „Baurechtsfläche für nicht Kubatur bildendes Volumen mit einer max. Gebäudehöhe von 3,0 m, gemessen ab Straßenniveau“

im Baulos 26F2: Einfügung der Möglichkeit der energetischen Sanierung mit Anwendung des „Kubaturbonus“ sowie Erhöhung der maximalen Geschossanzahl von 2,5 Stockwerken auf 3 Vollgeschosse.

Beim Durchführungsplan der neuen Wohnbauzone C6 in Spiluck wurden die Baulose neu aufgeteilt und die Baurechtsflächen neu

definiert. Zudem wurde die Gemeinschaftsfläche neu angeordnet, Durchfahrtsrechte eingetragen und Änderungen an den Durchführungsbestimmungen vorgenommen.

Im Durchführungsplan der Wohnbauzone C5 in Spiluck wurde ein Durchfahrtsrecht eingetragen und das Baulos A1 neu abgegrenzt.

Enteignungen und Grundverkäufe

Auf 19 m² der Gp. 3302/1 der K.G. Vahrn I wird zu Gunsten der Bp. 72 der K.G. Vahrn I, Hubenbauer-Hof das Unterflurrecht für die Errichtung einer WC-Anlage begründet. Stolz Alexander bezahlt dafür 3.420,00 Euro.

1.400,00 Euro kostet das Baurecht auf 5 m² der Bp. 980 der K.G. Vahrn I für das Aufstellen der Stromkabine für einen Zeitraum von 30 Jahren. Das Baurecht wird zu Gunsten der Stadtwerke Brixen AG begründet.

Von Volgger Ruth bzw. vom Bauunternehmen Volgger Ruth KG wird die Rampe und die Zufahrt zur Tiefgarage erworben. Der Kaufpreis beträgt für 89 m² ohne Belastung 200,00 Euro pro m², für 14 m², die mit Balkonen überbaut sind, 80,00 Euro pro m² und für 13 m², bei denen das Unterflurrecht erworben wird, 60,00 Euro pro m². Der Kauf kostet insgesamt 20.700,00 Euro.

Feuerwehrrhallen

Von der Firma Ekos GmbH wurde der alte Heizöltank vor der Feuerwehrrhalle Schalders gereinigt und außer Betrieb gesetzt. Die Firma hat dafür 921,10 Euro erhalten.

Zivilschutz

Die Firma Bega Plast GmbH erhielt den Auftrag zur Reparatur des Löschwasserhydranten beim Hofstätter-Hof in Neustift. Die Arbeiten haben 825,89 Euro gekostet. Die Firma X-Alarm GmbH hat die Brand- und Gasmeldeanlage im Zufahrtstunnel der Tiefgaragen in der Elisabethsiedlung an die Bestimmungen angepasst und dafür 2.044,11 Euro verlangt.

Müllentsorgung

Ab dem 1. Juli 2018 bis Ende des Jahres übernimmt die Stadtwerke Brixen AG die Rest- und Biomüllsammlung sowie die Reinigung der Müllbehälter im gesamten Gemeindegebiet. Die Gesellschaft erhält für diesen Dienst im genannten Zeitraum 39.500,00 Euro zuzüglich MwSt.

Die Firma Irsara GmbH hat bei den halbunterirdischen Müllcontainern verschiedene Reparaturen durchgeführt und dafür 691,42 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.





Spielplätze und Grünanlagen

Die Spielgeräte für den Spielplatz in der Erweiterungzone Dorfweiesen III werden von der Firma Archplay GmbH zum Preis von 24.734,51 Euro geliefert und eingebaut. Die Bauleitung und Abrechnung für die Gestaltung dieses Spielplatzes wurde dem Studio Freilich Landschaftsarchitektur zum Honorar von 2.160,77 Euro übertragen.

Für die Grünanlagen auf dem Lidlplatz und unterhalb des Wohngebäudes Kaser/Pfaffner wurden von der Firma Euroform GmbH Parkbänke zum Gesamtpreis von 6.010,94 Euro angekauft. Die Firma Putzer Holzfachmarkt OHG hat Holzelemente für verschiedene Reparaturen auf den Kinderspielflächen geliefert und dafür 769,53 erhalten. Die Firma Stampfl Anton & Co. OHG hat das Holz für die Reparatur eines Zaunes im Neustifter Oberdorf zur Verfügung gestellt und dafür 829,00 Euro verlangt. Von der Firma Erlebnisdarftner Reifer Raimund wurden Pflanzen für die Grünanlagen zum Gesamtbetrag von 1.790,53 Euro angekauft.

Wohnbauzonen

Um die derzeit einzige Bauwerberin in Schalders in ihren Bauplänen nicht zu behindern und um sicherzustellen, dass Heidenberger Maria in der Wohnbauzone Schwaiger in Schalders bauen kann, übernimmt die Gemeinde die Planungskosten für die zweite Wohnhaushälfte im Ausmaß von 15.428,61 Euro. Wir hoffen natürlich, dass sich bis zum Baubeginn im kommenden Frühjahr noch ein Bauwerber meldet und diese Planungskosten übernimmt. Garantiert bleibt, dass die Wohnung nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen gestaltet und geplant werden kann. Interessierte können sich jederzeit im Bauamt der Gemeinde oder beim Referenten Walter Kerer melden.

Sozialwesen

Der Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung nimmt langsam konkrete Formen an. Demnächst wird der Planungswettbewerb ausgeschrieben. Für das Baukomitee wurden der Bürgermeister Andreas Schatzer und der Gemeindefereferent Walter Kerer als Stellvertreter namhaft gemacht. Die Bezirksgemeinschaft hat für den im Jahr 2017 durchgeführten Hauspflegedienst die zweite Rate in Höhe von 17.849,72 Euro erhalten. Insgesamt hat der Dienst in diesem Jahr 29.409,95 Euro gekostet. Gezahlt wurde zudem ein Vorschuss auf das Jahr 2018 in Höhe von 10.046,08 Euro. Die anteiligen Kosten der Gemeinde Vahrn für die Führung des Obdachlosenasyls betragen im Jahr 2017 insgesamt 2.287,69 Euro und wurden an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal bezahlt.

Gewerbezone

Im Durchführungsplan der Gewerbezone Forch II wurden folgende Änderungen genehmigt:

- Zusammenführung der Baulose 6 und 7 zu einem einzigen Baulos 6;
- Umbenennung des Bauloses 8 in Baulos 7;
- Abänderung der Baulosgrenzen zwischen Baulos 4 und Baulos 5;
- Abänderung der maximalen Höhen in allen Baulosen;
- Kubaturverschiebung von 2.500 m³ von Baulos 1 zu Baulos 2;
- Abänderung der Kubatur und Flächenberechnungen aufgrund der oben genannten Änderungen.

Im Durchführungsplan der Gewerbezone südlich der Autobahneinfahrt wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Neuabgrenzung der öffentlichen Flächen innerhalb der Zone;
- Löschen des Bauloses 10;
- im Baulos 2 wurde die Baulosgrenze geändert und die Baurechtsfläche sowie die urbanistischen Parameter angepasst;
- Neufestlegung des neuen Bauloses 11: Definition der Baurechtsfläche; Eintragung der Möglichkeit der Bebauung bis an die östliche Zonen-grenze oder Einhaltung eines Grenzabstandes von min. 10,00 m sowie Berechnung der urbanistischen Parameter;
- Kennzeichnung des Bannstreifens zur Autobahn im Ausmaß von 30,00 m.

Im Durchführungsplan der Gewerbezone Progress wurden zwei Baulose geschaffen sowie die Gebäudehöhen und die Grenz- und Gebäudeabstände neu definiert. Alle Durchführungspläne können im Bauamt der Gemeinde eingesehen oder auch im Internet auf der Seite www.buer-gernetz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp abgerufen werden.

Telekommunikationsdienste – Glasfaser

Von der Brennercom AG und von der Firma Telco Telecomunicazioni GmbH wurden insgesamt 150 Endgeräte angekauft, die 3.000,00 Euro gekostet haben. Die letztgenannte Firma erhielt zudem den Auftrag zum Anschluss von 30 Wohneinheiten an das Glasfasernetz. Sie erhält dafür 15.000,00 Euro. Die MwSt. muss zu den Beträgen noch dazugerechnet werden, stellt aber keine Kosten dar, da diese verrechnet wird.

AUFNAHME VON ASYLBEWERBERN



Seit langem ist bekannt, dass jede Gemeinde eine bestimmte Anzahl von Asylbewerbern aufnehmen wird. In diesem Zusammenhang fand am 10. April eine Bürgerversammlung statt, bei der noch einmal alle notwendigen Informationen an die Bevölkerung weitergegeben wurden. Die vorerst 10 Asylbewerber, die wir ab dem 1. Oktober 2018 in unserer Gemeinde aufnehmen, möchten wir im alten Kindergarten, in den derzeitigen Räumen der Kindertagesstätte, unterbringen.

Um die Räumlichkeiten ihrer neuen Bestimmung anzupassen, müssen im Sommer noch einige Abtrennungen errichtet und Duschen eingebaut werden. Natürlich sollen die Räume für die Asylbewerber auch eingerichtet und ausgestattet werden. Dafür werden Einrichtungsgegenstände wie Betten, Schränke, Tische, Stühle, Regale, Ablagen und dergleichen benötigt. Darüber hinaus brauchen wir auch Bettwäsche und Handtücher sowie all jene Gegenstände, die in einem normalen Haushalt selbstverständlich sind. Da sich die Asylbewerber in ihren neuen Räumen auch selbst versorgen müssen, werden auch Teller, Töpfe und Pfannen, Besteck und ähnliches gesucht.

Sollte Sie also solche Gegenstände zu Hause haben und nicht mehr selbst benötigen, so bitten wir Sie höflichst, uns diese zur Verfügung zu stellen. Die zuständige Referentin Frau Anni Kainzwaldner Öttl, Tel. +39 328 7365162 aber auch Frau Julia Nagler vom Sekretariat der Gemeinde, Tel. +39 0472 976925 freuen sich über jeden Anruf.

Die Asylbewerber werden in der Zeit ihres Aufenthaltes bei uns von Mitarbeiterinnen der Bezirksgemeinschaft begleitet und betreut. Während des Tages besuchen sie die angebotenen Sprachkurse und werden uns auch einige Stunden bei der Arbeit im Bauhof oder in der Schulausspeisung unterstützen. Wir suchen deshalb freiwillige Mitarbeiter/innen, die den Asylbewerbern bei der Integration behilflich sind, die ihnen unsere Abläufe erklären, ihnen Einblick in unsere Welt gewähren und ihnen unseren Alltag mit all seinen Pflichten und Herausforderungen näherbringen.

Nachdem wir aber nicht nur 10 sondern insgesamt 16 Personen in unserer Gemeinde aufnehmen müssen, benötigen wir für diese 6 Menschen noch eine Unterkunft. Sollten Sie deshalb über eine leerstehende Wohnung verfügen und diese vermieten wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Kainzwaldner oder bei Frau Nagler.

In diesem Zusammenhang sollte vielleicht noch einmal erwähnt werden,

dass Bürgermeister von 18 Gemeinden, die bereits vor Jahren Flüchtlinge aufgenommen haben, betonen, dass sich die ursprünglichen Ängste und Sorgen als unbegründet herausgestellt haben. Es ist also nicht nur unsere Pflicht, sondern vor allem auch christliche Verpflichtung im Sinne der Nächstenliebe, diese ankommenden Personen aufzunehmen und ihnen bei uns einen würdigen Aufenthalt in Sicherheit zu gewähren. Deshalb hoffen und vertrauen wir auf offene Herzen für unser Anliegen.

VORBILDLICH

Auch im soeben zu Ende gegangenen Schuljahr konnte sich die Gemeindeverwaltung über die freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit mehrerer Frauen bei der Essensausgabe in den Schulausspeisungen von Vahrn und Neustift freuen. Ohne diese Mithilfe wäre der Dienst sicher nicht so reibungslos vonstatten gegangen. Daher bedanken wir uns ganz herzlich bei Rosalinde Bliem, Gerda und Luise Jöchler, Viktoria Hitthaler Speranza, Patrizia Winkler Oberhofer, Maria Theresia Hofer Prosser, Anna Maria Kaser Oberarzbacher, Erika Windisch und Margareth Wieland sowie bei unserer Referentin Anni Kainzwaldner Öttl für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Manuela Gschwenter, die mit viel Fleiß und Einsatz für sauberes Geschirr gesorgt hat. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Herbst wieder auf die Unterstützung dieser fleißigen Hände zählen können.



AUF ERFOLGSKURS

Auf der letzten Sitzung des Gemeinderates hat Alexander Tauber, Gemeinderat und Geschäftsführer der Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial GmbH, die Bilanz des letzten Jahres vorgestellt und einige Statistiken präsentiert. Ebenso wurde kurz auf die Vorhaben der nächsten Jahre hingewiesen. Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren gute Ergebnisse erzielt und konnte ihre Schulden in den letzten zwei Jahren mehr als laut Businessplan vorgesehen, von 8,7 Mio. Euro auf 5,3 Mio. Euro deutlich verringern.

Die Gesellschaft betreibt bekanntlich das Biomasse-Heizwerk in Vahrn sowie zwei E-Werke in Schalders. Weiters hält sie eine Beteiligung von 80 % an der Fernwärme Natz-Schabs GmbH, welche das Fernwärmenetz in Schabs führt.

Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Alexander Tauber, Vertreter der Gemeinde Vahrn, welche 51 % der Anteile hält, und von Wolfgang Plank, Vertreter der Stadtwerke Brixen AG, welche 49 % der Anteile hält. Im April 2018 wurde der Verwaltungsrat abberufen und mit Alexander Tauber ein Alleinverwalter ernannt. Wolfgang Plank wurde hingegen als Generalbevollmächtigter (Prokurist) bestimmt. Dies war notwendig, da im Verwaltungsrat die Bestimmungen über das Geschlechtergleichgewicht nicht erfüllt waren und ein Brief aus Rom die Absetzung angedroht hatte. Um die Mitgliederanzahl des Verwaltungsrates nicht unnötig zu erhöhen, wurde deshalb diese Vorgangsweise angewandt, unter Beibehaltung der bisherigen

Geschäftsführung. Den Gemeinderäten wurden in Stichworten die wichtigsten Daten der Bilanz zum 31.12.2017 vorgestellt, welche mit einem Gewinn von 60.000 Euro schließt. So hat die Gesellschaft in das Heizwerk Vahrn und in die zwei E-Werke in Schalders einen Betrag von insgesamt 17,2 Mio. Euro investiert. Der Erwerb erfolgt fast ausschließlich über eine Bankfinanzierung, welche laufend zurückgezahlt wird. In den letzten zwei Jahren konnten die Schulden um 3,4 Mio. Euro abgebaut werden. Das ist weitaus mehr als im ursprünglichen Businessplan vorgesehen. Derzeit bestehen bei den Banken nur mehr Restschulden in Höhe von 5,3 Mio. Euro. Auf dieses Ergebnis ist die Geschäftsführung stolz.

Entwicklung Bank-VB	2015	2016	+-%	2017	+-%
Kontokorrent	269.874,03 Euro	360.558,27 Euro	33,60%	609.048,48 Euro	68,92%
Darlehen	- 8.946.271,04 Euro	- 7.752.777,38 Euro	-13,34%	- 5.860.382,23 Euro	-24,41%
Gesamt	- 8.676.397,01 Euro	- 7.392.219,11 Euro	-14,80%	- 5.251.333,75 Euro	-28,96%



Geplante Warmwasserspeicher beim Fernheizwerk

Die Gesellschaft hat auch einen wichtigen Beitrag für die lokale Wirtschaft und die lokalen Kreisläufe geleistet. So werden die Hackschnitzel ausschließlich von Südtiroler Sägewerken angekauft. Im Jahr 2017 waren es rund 70.000 Schüttraummeter im Wert von 1,4 Mio. Euro. Es wurden auch rund 7.000 Festmeter Brennholz von den lokalen Waldbesitzern erworben und dafür 290.000 Euro bezahlt. Leider ist in den letzten zwei Jahren die Menge an Brennholz von 12.000 Kubikmeter auf genannte 7.000 Kubikmeter gesunken. Der Grund dafür darin liegen, dass das Land die Nutzungsprämie nicht mehr ausbezahlt und deshalb weniger geschlägert wird. Das Heizwerk hat hingegen seine Preise seit Jahren konstant gehalten und dadurch einen Beitrag zur Bewirtschaftung der Wälder geleistet.

Eingekaufte Rohmaterialien	2015	2016	+-%	2017	+-%
Hackschnitzel (srm)	64.477,50	60.830,80	-5,66%	70.258,50	15,50%
Hackschnitzel (Euro)	1.281.812,70 Euro	1.211.749,54 Euro	-5,47%	1.413.601,02 Euro	16,66%
Rundholz (m³)	11.956,00	8.523,77	-28,71%	7.183,50	-15,72%
Rundholz (Euro)	487.207,00 Euro	349.048,34 Euro	-28,36%	292.943,13 Euro	-16,07%
Pflanzenöl (kg)	1.511,12	1.290,26	-14,62%	1.560,33	20,93%
Pflanzenöl (Euro)	1.220.576,96 Euro	1.035.833,63 Euro	-15,14%	1.392.112,24 Euro	34,40%
Gesamt (Euro)	2.989.596,66 Euro	2.596.631,51 Euro	-13,14%	3.098.656,39 Euro	19,33%

Im Heizwerk wurden im Jahr 2017 rund 53 Mio. kWh an Wärme erzeugt. 42 Prozent davon wurden in das Fernwärmenetz der Gemeinde Vahrn und 58 Prozent in jenes der Stadtwerke

Brixen eingespeist. Die Gesellschaft verkauft die Wärme zu reinen Selbstkosten an die beiden Betreiber. Im Heizwerk wurden 13,5 Mio. kWh an Strom aus erneuerbarer Energie (Holz und

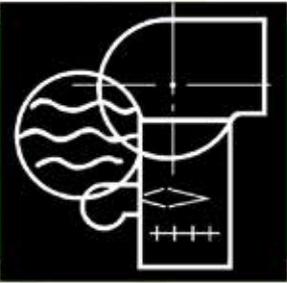
Bioöl) hergestellt, welche zu einem Gesamtpreis von 3,4 Mio. Euro an den staatlichen Netzbetreiber GSE verkauft wurden. Dieser Erlös wird ebenfalls an die beiden Gesellschafter abgetreten.

Erzeugte Wärme (kWh)	2015	2016	+-%	2017	+-%
Biokessel	39.750.210,00	37.807.200,00	-4,89%	40.636.200,00	7,48%
Economizer	4.536.600,00	5.202.700,00	14,68%	5.069.000,00	-2,57%
BHKW	4.647.620,00	4.581.840,00	-1,42%	5.287.130,00	15,39%
Summe Bio	48.934.430,00	47.591.740,00	-2,74%	50.992.330,00	7,15%
Methan	1.897.000,00	1.583.000,00	-16,55%	2.308.000,00	45,80%
Gesamt	50.831.430,00	49.174.740,00	-3,26%	53.300.330,00	8,39%
davon BX	60,36%	58,15%	-3,66%	57,93%	-0,38%
davon Vahrn	39,64%	41,85%	5,58%	42,07%	0,53%

Auch die Stromproduktion im Heizwerk aus dem Biomassekessel (ORC-Anlage) und aus dem Bioölmotor (BHKW) ist im Jahr 2017,

nach einer Verringerung in 2016 wegen des zeitweiligen Stillstandes der Anlagen, wieder auf das übliche Niveau gestiegen. Die Erlöse

aus dem Stromverkauf werden an die Gemeinde Vahrn übertragen, welche sie in die Abrechnung der Fernwärme einfließen lässt.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it

Erzeugter Strom (kWh)	2015	2016	+-%	2017	+-%
BHKW	6.046.296,52	5.341.689,00	-11,65%	6.390.872,44	19,64%
ORC	7.395.738,72	7.353.985,30	-0,56%	7.004.926,14	-4,75%
Gesamt	13.442.035,24	12.695.674,30	-5,55%	13.395.798,58	5,51%

Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft auch zwei E-Werke in Schalders. Aus dem Betrieb dieser beiden E-Werke wurde seit Aufnahme der Tätigkeit im Jahre 2013 (E-Werk Gruberwiesen) und 2014 (E-Werk beim Pranter) ein Gewinn von insgesamt 1,9 Mio. Euro erzielt, davon wurden

1,1 Mio. an die Stadtwerke und 0,8 Mio. an die Gemeinde Vahrn weitergeleitet. Die E-Werke sind auf Initiative des damaligen Generaldirektors der Stadtwerke, Wolfgang Plank, errichtet worden, welcher sich somit bleibende Verdienste erworben hat.

E-Werke in Schalders	2015	2016	+-%	2017	+-%
Erzeugter Strom Gruberwiesen (kWh)	316.315,76 Euro	329.802,46 Euro	4,26%	296.489,40	-10,10%
Erzeugter Strom Pranter (kWh)	1.073.534,35 Euro	1.109.490,86 Euro	3,35%	1.049.645,78	-5,39%
Gesamt (kWh)	1.389.850,11 Euro	1.439.293,32 Euro	3,56%	1.346.135,18	-6,47%
Bruttoerlös Gruberwiesen (Euro)	69.273,15 Euro	72.226,74 Euro	4,26%	64.931,18 Euro	-10,10%
Bruttoerlös Pranter (Euro)	235.104,02 Euro	242.978,50 Euro	3,35%	229.872,42 Euro	-5,39%
Gesamt (Euro)	304.377,17 Euro	315.205,24 Euro	3,56%	294.803,60 Euro	-6,47%

Gewinn Vahrn (jährlich)	2015	2016	+-%	2017	+-%
Gewinn Gruberwiesen (Euro) - 30 %	44.625,67 Euro	48.564,46 Euro	8,83%	43.490,23 Euro	-10,45%
Gewinn Pranter (Euro) - 50 %	111.040,99 Euro	119.522,45 Euro	7,64%	152.123,02 Euro	27,28%
Gesamt (Euro)	155.666,65 Euro	168.086,91 Euro	7,98%	195.613,25 Euro	16,38%

Den Gemeinderäten wurde auch kurz die Bilanz der Fernwärme Natz-Schabs GmbH vorgestellt. Die Bilanz schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 14.000 Euro. Aus dieser Tochtergesellschaft erwartet sich die Geschäftsführung keine Gewinne. Wichtig ist, dass die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften und damit der Fernwärmepreis in Schabs auf dem im Businessplan vorgesehenen

Niveau gehalten werden kann. Eine große Investition stellt die Errichtung der Verbindungsleitung zwischen Vahrn und Schabs dar. Dadurch soll die Versorgungssicherheit in Schabs gewährleistet werden, damit die Wärme nicht notgedrungen zugekauft werden muss. Zeitgleich wird in Raas ein Fernwärmenetz neu errichtet, welches bereits in diesem Jahr in Betrieb gehen soll.



Fernwärmeanschluss für die Wohngebäude am Golsweg

Neuanschlüsse

Die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG erhält für den Anschluss des Wohngebäudes auf Bp. 406 der K.G. Vahrn I (Familien Manfredi und Daprà) sowie für die im Bau befindlichen Wohnanlage der Firma Neustiftbau KG 3.627,28 Euro bzw. 10.023,44 Euro. Die selbe Firma hat das Verhandlungsverfahren für das Baulos Golsweg für sich entschieden und die Verlegung der Leitung von der Bahnhofstraße sowie den Anschluss der Gebäude zum Preis von 128.198,59 Euro angeboten. Die Grabungsarbeiten für das Baulos Golsweg wurden der Firma Passler KG zum Preis von 136.548,19 Euro übertragen. Die Grabungsarbeiten für den Anschluss des Wohngebäudes Manfredi/Daprà führt die Firma Deltedesco und Söhne aus und erhält dafür 3.775,00 Euro. 5.800 Euro haben den Grabungsarbeiten zum Anschluss des Wohnhauses auf Bp. 510 der K.G. Vahrn I (Haus Fischnaller in der Kastaniensiedlung) gekostet, diese wurden von der Firma Obexer Markus ausgeführt. Das Ingenieurteam Bergmeister GmbH plant und betreut sämtliche Anschlüsse und hat für insgesamt 190 Arbeitsstunden ein Honorar von 11.460,80 Euro erhalten. Die MwSt., die für diesen Dienst verrechnet werden kann, muss zu den angeführten Beträgen noch hinzugezählt werden.

„RÜCKBLICK



Leseprojekt

Im Rahmen der Leseförderung und in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bibliothek bemühten sich im heurigen Schuljahr die Kinder der Grundschule von Vahrn um etwas Besonderes: Wie hoch wäre der Bücherturm, wenn man alle gelesenen Bücher stapeln würde? So hoch wie das Schulhaus? So hoch wie die Burgruine Salern? Oder sogar so hoch wie der Kirchturm? Der Ansporn war groß, der Lesefleiß der Schüler beachtenswert! Jedes ausgeliehene Buch wurde abgemessen. An die 30 m hoch wurde der Bücherturm bis zum Schulende.

Zum Abschluss der Leseaktion überraschte die Sagenerzählerin Leni Leitgeb die Grundschüler auf der Burgruine Salern mit einer Geschichte. Die Bibliothek stellte für jede Klasse einen Buchpreis zur Verfügung.

Vorschau

Gurkenglasgeschichten mit Christopher Robin Goepfert

Mittwoch, 4. Juli 2018 von 9 bis 10 Uhr
in der Bibliothek Schalders

In einem Gurkenglas findet man saure Gurken. Doch als Onkel Tonka in sein Gurkenglas greifen will, holt er keine Gurke heraus. In seinem Gurkenglas findet er eine Geschichte. Und die will unbedingt erzählt werden. Der Erzähler lädt die Kinder auf eine verzauberte Reise ein, quer durch seine frei erzählten Geschichten und Fabeln, begleitet von den sonderbaren Gestalten und klugen Tieren, die in seinem Gurkenglas stecken.

Grillevent mit Buchvorstellung

Donnerstag, 19. Juli 2018 um 19.30 Uhr, Platz vor der Bibliothek

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die „Männer im Glutrausch“ bereiten verschiedene Grillhappchen vor und zeigen uns, was kreatives Grillen wirklich heißt. Der Hubenbauer wird dazu passende Biere ausschenken.



Neue Zeitschriften in der Bibliothek

Die Bibliothek bietet neben den Tageszeitungen „Dolomiten“, „Alto Adige“ und „Die Neue Südtiroler Tageszeitung“ auch eine Reihe von Monatszeitschriften an. Im Frühjahr wurden drei Zeitschriften neu in das Sortiment aufgenommen:



Neuerungen im Datenschutz ab 25. Mai 2018

Ab 25. Mai 2018 wird eine Verordnung der europäischen Union angewandt, die einige Neuerungen im Umgang mit Daten zu Personen mit sich bringt, die sogenannte Datenschutzgrundverordnung. Da die Bibliotheken ebenfalls die Daten ihrer Benutzer/innen verarbeiten, müssen auch sie sich an die neuen Gegebenheiten anpassen. Um der neuen Verordnung zu entsprechen, hat die Bibliothek Vahrn eine neue Datenschutzerklärung für ihre Benutzer/innen vorbereitet, in der in klarer und verständlicher Form alle notwendigen Angaben enthalten sind, um selbstbestimmt über die eigenen Daten verfügen zu können. Um also weiterhin in der Bibliothek die Daten der Bibliotheksbenutzer/innen verarbeiten zu dürfen, wird die Bibliothek Vahrn ab sofort anhand der neuen, verbesserten Datenschutzerklärung neuerlich die Zustimmung zur Verarbeitung ihrer Daten mittels Unterschrift einholen, um ihren Nutzerinnen und Nutzern die größtmögliche Information und Transparenz zu gewährleisten.

Sommeröffnungszeiten vom 16. Juni bis 1. September 2018

Bibliothek Vahrn

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:
17.00 – 19.00 Uhr

Bibliothek Neustift

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Bibliothek Schalders Juli und August

Mittwoch: 9.00 – 10.00 Uhr

Markus Gasser

Arbeiten am Dach des Ölackererhofs - Gesuch im Sanierungswege

Gemeinde Vahrn

Errichtung der Zufahrtsstraße zur Seiserleite in Neustift - Abschnitt Felderhof - Wohnbauzone Edenhauser

Klaus Aichholzer

Änderung der Zweckbestimmung von Dienstleistung (Gastgewerbe) in konventionelle Wohnungen und Umbauarbeiten im Bereich des m.A. 4 sowie interne Arbeiten im Bereich des m.A. 3

Pepi Lanz

Gesuch um die Genehmigung zur Fertigstellung der Arbeiten zum Bau eines Wohnhauses

Martha, Elmar und Anita Oberarzbacher

Bildung einer dritten Wohneinheit beim bestehenden Wohnhaus

Lebensart der Thaler Irmgard, Erika und Konrad Tschaiçkner

Bauliche Umgestaltung des Geschäfts

Auer Othmar & Co. OHG

Errichtung einer Umzäunung

Pfarrei zum Hl. Wolfgang

Austausch der Heizanlage, Komplettrestaurierung der Sakristei und Ausbesserungen an den Kirchtüren sowie am Hochaltar der Pfarrkirche in Schalders

Löwenhof GmbH

Quantitative und qualitative Erweiterung des Hotel „Löwenhof“

Bruno Daprà, Claudio Daprà, Fabiana Daprà, Erica Reiterer, Giovanni Manfredi, Herta Stolz

Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Elisabeth Erlacher, Ruben Erlacher, Christine Unterberger

Errichtung eines Balkones, eines Fensters und eines Zaunes sowie außerordentliche Instandhaltung der Wohnung im 1. Obergeschoss



„BAUKONZESSIONEN

Hotelerweiterung in Vahrn

Hannes Egger

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Augustiner Chorherrenstift Neustift

Errichtung von zwei Trockensteinmauern

Gemeinde Vahrn

Errichtung von Garagen und Umkleieräumen in der Sportanlage Vahrn

Annelies Leitner

Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung

Brigitte Thöni, Peter Moosburger, Evi Vorhauser

Energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 sowie bauliche Umgestaltung und Erweiterung im Dachgeschoss

Bodenverbesserungskonsortium Schalders

Sanierung der Beregnungsanlage

Agrargesellschaft Oberau des A. Plunger & Co. KG

Neubau eines Wald- und Almweges, Geländeveränderungen im Bereich der Wiese

Auer Hansjörg & Co. S.S.

Erneuerung eines bestehenden Zaunes

Beton Eisack GmbH, Gemeinde Vahrn, Hans Lunger, Edeltraud Pfeifer, Florian Jöchler, Marlene Piok

Durchführung einer Geländeänderung mittels Materialaufschüttung

Georg Zingerle

Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses

Andreas Huber

Abbruch und Wiederaufbau von Trockensteinmauern

Maxbau GmbH

Errichtung eines Mehrfamilienhauses

Wolfgang Huber, Gemeinde Vahrn

Durchführung von Geländeänderungen im Bereich eines Weingartens

Patricia Gamper

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten zur Umgestaltung des Parkplatzes

Johann Sigmund

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Peter, Markus und Philipp Kostner

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014



Kinderarzt Günther Goller

SPORT IM SOMMER UND ENERGY DRINKS

Bis vor wenigen Jahren glaubte man, dass bei Hitze die Körperkerntemperatur durch körperliche Belastung bei Kindern und Jugendlichen stärker ansteigt als bei Erwachsenen. Dies ist aber nicht der Fall! Allgemeingültige Grenzwerte, ab denen Sport zu einem gesundheitlichen Risiko führt, gibt es nicht, da die Hitzetoleranz von vielen Faktoren abhängt. So wird Hitze besser toleriert, wenn regelmäßig bei hohen Außentemperaturen trainiert wird. Andererseits kann Schutzkleidung wie ein schlecht belüfteter Fahrradhelm die Hitzetoleranz ungünstig beeinflussen. Normalgewichtige Kinder tolerieren sportliche Belastung bei Hitze besser als übergewichtige und adipöse Kinder.

Wichtigste Empfehlungen

Nach Möglichkeit sollten sportliche Aktivitäten an heißen Tagen auf die frühen Morgenstunden oder auf den Abend gelegt werden. Unnötige Sonnenexposition ist zu vermeiden. Kinder und Jugendliche sollten also in Wettkampfpausen ein



schattiges Plätzchen aufsuchen, auf einen ausreichenden Sonnenschutz exponierter Hautareale achten und zumindest in Wettkampfpausen sollten sie eine helle Kopfbedeckung tragen. Wichtig ist es darüber hinaus ausreichend zu trinken und zwar vor, während und nach dem Sport.

Trotz aller Vorsicht kommt es immer wieder vor, dass Kinder oder Jugendliche bei Hitze gesundheitliche Probleme bekommen, vor allem Muskelkrämpfe oder einen Sonnenstich.

Muskelkrämpfe beim Sport entstehen in der Regel durch intensive Belastung in Kombination mit Flüssigkeits- und Elektrolytverlusten. Hier ist es wichtig, die sportliche Belastung zu beenden, die betroffene Muskulatur vorsichtig zu dehnen und für eine ausreichende Zufuhr elektrolythaltiger Getränke zu sorgen.

Der Sonnenstich ist auf eine lange anhaltende Sonneneinstrahlung auf den Kopf zurückzuführen. Die hiermit verbundene Erwärmung des Kopfes führt zu einer Reizung der Hirnhaut mit den Symptomen Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen und gelegentlich auch leichtem Fieber. Häufig treten die Zeichen erst einige Stunden nach der Sonnenexposition auf. Bei anhaltendem Erbrechen oder Auftreten einer Bewusstseinsstrübung sollte ärztliche Hilfe aufgesucht werden. Bei Verdacht auf einen Sonnenstich sollte das betroffene Kind in ein kühles abgedunkeltes Zimmer gebracht werden, der Kopf sollte gekühlt werden und es sollte ausreichend trinken. Hier eignen sich kühle Natursäfte, aber bitte keine Energy Drinks! Der Markt für Energy Drinks ist in den letzten Jahren hauptsächlich in der Zielgruppe der Jugendlichen explosionsartig gewachsen. Sorgen bereiten dabei die möglichen Nebenwirkungen des Konsums, der mit einer oft hohen Aufnahme von Koffein, Zucker und einzelnen Aminosäuren verbunden ist.

Energy Drinks: Flügel zu welchem Preis?

Der häufige Konsum von Energy Drinks hat sich zu einem globalen Gesundheitsproblem entwickelt. Jugendliche nehmen durch energiereiche und nährstoffarme Nahrungsmittel und Getränke übermäßig an Gewicht zu, mehr als jede andere Generation vor ihnen. Koffein und Zucker sind die Hauptbestandteile der Energy Drinks. Koffein ist ein bekanntes Stimulans, das eine stimulierende Wirkung im Zentralnervensystem erzeugt. Es gehört zur Gruppe der Methylxanthine, die entweder bei individueller Empfindlichkeit oder bei einem übermäßigen Konsum Gedächtnis-, Angst- und Schlafstörungen bewirken können. Ein exzessiver Koffein-Konsum wirkt sich negativ auf die Leistungsfähigkeit und die soziale Integration im Alltag aus. Unzufriedenheit, Ruhelosigkeit und ein gestörtes Schlafverhalten führen im sozialen Umfeld und in der Schule zu unerwünschten Auswirkungen wie Tagesmüdigkeit, Verhaltensstörungen und Leistungsabfall.



Dr. med. univ.
Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn



Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.

Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank



Grundschule Schalders

DER SCHALDERER BACH



Im Rahmen des Wahlfaches und des Kernunterrichtes beschäftigten wir uns in diesem Schuljahr eingehend mit „unserem Bach“. 30 Jahre Naturdenkmal Schalderer Bach war für die Schüler und Kindergartenkinder Anlass, uns mit dem Thema Wasser und im Besonderen mit unserem Bach auseinanderzusetzen. In Zusammenarbeit mit der Umweltagentur

untersuchten wir im April den Bach. Unter Steinen fanden wir 10 unterschiedliche Tierarten, und zwar: Steinfliegen, Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Zweiflügler usw. Dies beweist, dass unser Bach in ausgezeichnetem Zustand ist. Vor drei Jahren stellten wir in Zusammenarbeit mit der Separatverwaltung Holztafeln der Zuflüsse entlang des Baches auf. Im Rahmen

unseres heurigen Projektes gingen wir den Schalderer Bach ab und suchten mit Hilfe der Karte die Zuflüsse. Zum Abschluss des Projektes luden die Grundschüler und die Kindergartenkinder am Samstag, 19. Mai 2018, alle Interessierten zu einer kleinen Feier auf dem Festplatz in Schalders ein. Die Kindergartenkinder eröffneten das Programm mit einem selbstgedichteten Lied. Die Schüler trugen verschiedene Gedichte, Lieder und Sagen aus Schalders vor. Auch stellten sie in der „Kunstaussstellung“ selbstgemalte Bilder zu den verschiedenen Sagen aus. Sogar ein Barfußpfad und eine Mini-Kneipanlage wurden aufgebaut. Die Kindergartenkinder und Schüler wurden mit viel Applaus von den zahlreich erschienen Gästen belohnt. Im Anschluss lud die katholische Frauenbewegung zum „Suppenonntag“ ein, dessen Reinerlös für die Restaurierung der Sakristei von Schalders verwendet wird.



„ Pfarrei Vahrn GRUND ZUM FEIERN

Firmung mit Bischof Ivo Muser

Das Fest der Firmung ist nicht nur für die Firmlinge und deren Familien, sondern auch für die gesamte Pfarrgemeinde ein besonderes kirchliches Hochfest im Jahr. Das bestätigte einmal mehr die Firmung in Vahrn am Pfingstmontag, an der zahlreiche Gottesdienstbesucher und viele Freiwillige aus der Pfarrei teilnahmen. Dass dieses Mal auch Bischof Ivo Muser als Firmspender dabei war, wurde als große Ehre empfunden. Bei schönstem Wetter ging es, angeführt von der Musikkapelle Vahrn, im feierlichen Einzug vom Dorfplatz in die Pfarrkirche. Wie Bischof Ivo Muser im Nachhinein verriet, war er von der großen Festlichkeit und der regen Teilnahme am Einzug tief beeindruckt. Bevor der Bischof die 26 Firmlinge zur Firmung aufrief, ging er in seiner Predigt eindringlich auf die Rolle der Firmlinge, deren Eltern und Paten ein und regte zum ernststen Nachdenken darüber an. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen mit Vertretern des Pfarrgemeinderates, Pfarrer Luis Gurdin, Firmhelferinnen, Mesner und mit dem Bischof wurde die Gelegenheit genutzt, sich in gemütlicher Runde über die bevorstehenden Veränderungen bei der Firmung auszutauschen.



50. Priesterjubiläum

In diesem Jahr feiert unser Pfarrer Luis Gurdin sein 50. Priesterjubiläum. Es ist dies ein Anlass, den auch seine Pfarreien mit ihm feiern möchten, um ihrem Pfarrer zu danken und ihn zu würdigen. Bevor Pfarrer Luis Gurdin im Jahre 2015 die Pfarrei Vahrn übernommen hatte, war er schon seit 2001 Pfarrer der Pfarrei Tils/Tschötsch. Die beiden Pfarreien haben sich in den letzten drei Jahren verstärkt zusammengetan, um die vielen Aufgaben und Verpflichtungen des Pfarrers gut aufzuteilen und zu koordinieren. Genauso verlief es bei der Planung des 50. Priesterjubiläums von Luis Gurdin, den natürlich jede Pfarrgemeinde im eigenen Ort feiern möchte. Dem Wunsch Gurdins, die Jubiläumsfeier mit einer anderen kirchlichen Feier zusammenzulegen, kamen beide Pfarrgemeinderäte gern nach und so fand am Herz-Jesu-Sonntag in der Pfarrkirche von Tils auch der Festgottesdienst zum Priesterjubiläum statt. Dazu waren auch Vertreter des Pfarrgemeinderates von Vahrn eingeladen. Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender feierlicher Prozession brachten die Pfeffersberger nicht nur ein eindrucksvolles Glaubensbekenntnis ihrer Dorfgemeinschaft, sondern auch ihre große Wertschätzung für den Jubilar zum Ausdruck. Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber überbrachte bei dieser Gelegenheit auch die Grüße und Glückwünsche der Pfarrei Vahrn. Am Sonntag, 14. Oktober, wird das Priesterjubiläum dann auch in Vahrn, gemeinsam mit dem Erntedankfest, gebührend gefeiert werden.



Bischof Ivo Muser, Franz Gruber, Luis Gurdin, Michael Horrer





Musikkapelle Vahrn

ERFOLGREICHE AUFTRITTE



Toni Profanter, Markus Brugger, Hansjörg Oberhuber, Witta Schatzer, Andrea Kinigadner, Jutta Pechlaner, Pepi Fauster

Frühjahrskonzert

Von klassischen Stücken über sinfonischen Werken bis hin zu Gospelklängen und traditioneller Marschmusik reichte der musikalische Bogen, den die Musikkapelle Vahrn bei ihrem Frühjahrskonzert spannte. Unter der Federführung von Kapellmeister Toni Profanter gelang es den Musikantinnen und Musikanten, einen bunten Blumenstrauß verschiedener Genres, Stilrichtungen und Harmonien zu präsentieren.

Während des Konzertes nahm der Verbandsobmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM), Pepi Fauster, auch verschiedene Ehrungen vor. Markus Brugger, Obmann der Musikkapelle Vahrn, freute sich über

die Auszeichnungen und gratulierte den Musikantinnen und Musikanten. Für ihre 15-jährige Tätigkeit im Verein wurden Andrea Kinigadner und Witta Schatzer geehrt. Hansjörg Oberhuber erhielt eine Urkunde für seinen 15-jährigen Einsatz im Ausschuss der Musikkapelle und besondere Anerkennung für seine Tätigkeit als Stabführer. Seit 40 Jahren ist Jutta Pechlaner Schatzer bei der Musikkapelle. Pepi Fauster gratulierte ihr in seinem persönlichen und im Namen des Vereins zur langjährigen Tätigkeit. Insbesondere unterstrich er die stets gelungenen Moderationen, die Jutta Pechlaner seit über 20 Jahren, neben der musikalischen Tätigkeit, ausführt. Wie immer ging der Abend noch lange nach dem Konzert in unterhaltsamer und geselliger Runde weiter.



Konzert in Salzburg

Anlässlich der Neunten Salzburger Festspiele der Blasmusik fuhr die Musikkapelle Mitte Mai in die Stadt Mozarts, wo sie auf dem Kapitelplatz, im Zentrum Salzburgs, zum Konzert aufspielte. Ein gelungener Einmarsch und ein gefälliges Konzertprogramm kamen beim Publikum sehr gut an und wurde mit viel Applaus honoriert. Vor allem bei den japanischen Urlaubsgästen waren die Mitglieder der Musikkapelle in ihrer Tracht begehrte Fotomotive.

Die Fahrt nach Salzburg wurde schließlich auch als gute Gelegenheit wahrgenommen, noch einen Tag dranzuhängen, um einen Ausflug zum nahe gelegenen Chiemsee in Bayern zu machen. Das Wetter spielte wunderbar mit, sodass einer Schifffahrt zu der bekannten Herren- oder Fraueninsel nichts im Wege stand. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen an zwei außergewöhnliche und lustige Tage, kehrte die Musikkapelle Vahrn wieder wohlbehalten zurück.

Knödel & Musik

Dorfplatz Vahrn
Fr., 03.08.2018,
 ab 19.00 Uhr

Verschiedene Knödelgerichte
 & Konzert der Jugendkapelle Vahrn
 mit anschließendem Konzert der
 Musikkapelle Vahrn

„ Musikkapelle Neustift KONZERT UND MEHR ...



Frühjahrskonzert

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Neustift stand unter dem Thema „Magisches Schottland“. Mit dem Programm für das Konzert hat sich Kapellmeister Klaus Keim etwas Besonderes einfallen lassen. Der erste Teil des Konzerts lief wie gewohnt ab und endete mit einer kurze

Pause. Danach schickte die Musikkapelle das Publikum auf eine Reise in die magische Welt Schottlands. Dieser zweite Konzertteil wurde so gestaltet, dass die Musik nie aufhörte. Zwischen den Musikstücken wurde immer eine Hintergrundmusik gespielt, die die Texte der Sprecherin stilvoll umrahmte. Zum Abschluss des Frühjahrskonzerts trat die Musikkapelle zusammen mit einem schottischen Dudelsackspieler für einige Zugaben auf. Dieser spielte nach dem Konzert noch einige Stücke, um den Abend passend zum Thema abzuschließen. Es war ein außergewöhnliches und gelungenes Konzert.



25. Alpenregionstreffen der Schützen

Am 26. und 27. Mai 2018 nahm die Musikkapelle zusammen mit der Schützenkompanie Neustift am 25. Alpenregionstreffen der Schützen in Mayrhofen im Zillertal teil. Mit rund 11.000 Schützen und 40 Musikkapellen aus Tirol, Bayern, Welsch Tirol und Südtirol erreichte das Treffen ein riesiges Ausmaß. Die bunte Trachtenvielfalt am Sonntag war ein Anblick, den man nicht jeden Tag genießen kann. Auch der Festumzug, an dem die Musikkapelle teilnahm, war ein unvergessliches Ereignis. Allen in allem war der Ausflug der Musikkapelle ein Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis.

Musikfest

Das diesjährige Musikfest der Musikkapelle Neustift findet am 14. und 15. August statt. Auf dem Programm stehen diesem Jahr die Böhmisches Wiesen, die Musikkapelle Deutschnofen, die Grubertaler und die Stimmungs-böhmische Neustift.

„ Musikkapelle, Kirchen- und Männerchor Schalders GELUNGENES OSTERKONZERT



Am 1. April 2018 haben die Musikkapelle sowie der Kirchen- und Männerchor von Schalders alle Musikfreunde und Gönner zu ihrem gemeinsamen traditionellen Osterkonzert geladen. Zu Beginn des Konzertes im Haus Voitsberg hieß der Kirchenchor die Gäste mit dem Lied „Zur Begrüßung“ herzlich willkommen. Anschließend begrüßte Valentina Mitterer, Sprecherin der beiden Chöre, die Ehrengäste und das Publikum. Sie entschuldigte die Abwesenheit des Herrn Pfarrers, Hochwürden Professor Hermann Stabinger, und des Bürgermeisters der Gemeinde Vahrn Andreas Schatzer. Frau Mitterer moderierte die Konzerte des Kirchen- und Männerchors und brachte die Texte der Lieder überzeugend und mit Humor dem Publikum nahe. Das Programm der Chöre, ausgewählt vom Chorleiter der beiden Chöre Armin Mitterer, stand im Mittelpunkt der alten und teilweise in Vergessenheit geratenen Volksliedern. Die Dynamik

zwischen piano und forte war ausgeglichen, imposant und beeindruckend. Nach einer Pause übergab Frau Mitterer das Mikrophon an Franziska Fallner. Sie moderierte das gesamte Konzert der Musikkapelle und interpretierte die einzelnen Musikstücke auf sehr phantasievolle Art. Das Programm der Musikkapelle unter der Leitung von Florian Ploner spannte einen breiten Bogen von österreichischer Marschmusik bis hin zu Egerländer Blasmusik sowie amerikanischen Evergreens wie von „Simon and Garfunkel“. Alle Register der Musikkapelle waren voll gefordert und verdienen ein großes Lob. Anhaltender Applaus des Publikums und die Aufforderung nach Zugaben unterstrichen die Anerkennung für die Leistung der beiden Vereine. Ihnen gilt ein herzlicher Glückwunsch und ein großer Dank für das gelungene Konzert und weiterhin viel Freude beim Musizieren.



„ Yeti Club STEAK GRILLKURS



Bereits zum dritten Mal organisierte der Yeti Club am 17. Juni 2018 einen Grillkurs. Als Austragungsort wurde der Eisstockplatz bei der Kneippanlage Vahrn gewählt. Das Interesse an diesem Kurs war sehr groß, der Kurs war auch in diesem Jahr mit 22 Teilnehmern voll ausgebucht. Es wurden verschiedene Grilltechniken auf Gas- und Holzkohlegrill sowie Smoker vorgeführt. Neben Fisch, Wild und einheimischen Fleischprodukten konnten verschiedene Steaks (Ribeye, Flank Steak, Pulled Pork) verkostet werden. Insgesamt wurden 17 kg Fleisch verzehrt! Wegen der großen Nachfrage plant der Yeti Club im Herbst einen Fisch- und Wildgrillkurs. Ein Dank nochmals an alle Teilnehmer, an den Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung, an die Eisstockschützen für die Benutzung der Anlage und an den Referenten der Grill- und BBQ Schule, Helmut Krösbacher.

Freiwillige Feuerwehr Vahrn

KEINE NACHWUCHSSORGEN



Jugendfeuerwehr Vahrn und WK-Jugend Brixen mit Betreuern

Wie gewohnt hielt unsere Wehr am ersten Sonntag im Mai die traditionelle Florianifeier ab. Begleitet von der Musikkapelle zog die gesamte Wehr inklusive Ehrenmitglieder, Fahrzeugpatinnen und Jugendwehr zum Festgottesdienst in die Kirche. Nach dem anschließenden feierlichen Auszug zum Gerätehaus wurde der Festakt mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle abgehalten. Georg Schwazer erhielt die Ehrung für 15 Jahre verdienstvolle

Tätigkeit. Martin Sigmund konnte sogar für 25 Jahre Dienst am Nächsten geehrt werden. Im Anschluss an die Ansprachen des Kommandanten Alexander Mair und des Vizebürgermeisters Josef Tauber waren alle Anwesenden zum traditionellen Frühschoppen eingeladen. Da es heuer das Wetter gut mit uns meinte, war ein geselliges Beisammensein gesichert. Dass die Vahrner Jugendwehr eine sehr rührige Truppe ist, hat sie schon mehrfach bewiesen:



Alexander Mair, Martin Sigmund, Georg Schwazer, Walter Schwazer, Andreas Schatzer

Turnübungen, Jugendbewerb, Wissenstest, Ausflüge und vieles mehr steht auf dem Jahresprogramm. Wen wundert es da, dass sich die Jugendgruppe auch unter den neuen Betreuern Burger Matthias, Wieland Florian und Burger Tobias einer regen Nachfrage erfreut. Insgesamt 14 Jugendliche von 10 bis 16 Jahren zählt die Mannschaft derzeit.

Am vergangenen Samstag wurde nun eine Gemeinschaftsübung zusammen mit der Weiß-Kreuz-Jugend organisiert, welche an Aufwand und Realismus den Proben der „Großen“ in nichts nachstand. Alarmiert wurde um 16.15 Uhr zu einem Arbeitsunfall im Wald. Die Jugendfeuerwehrleute rückten gemeinsam mit ihren Betreuern mit dem Rüstwagen zur Hilfeleistung aus. Auch die Weiß-Kreuz-Jugend wurde alarmiert und kam mit einem Rettungswagen zur Hilfe. Der Waldarbeiter, gespielt von einem Feuerwehrkameraden, war durch einen umgefallenen Baum in eine missliche Lage geraten. Den Jugendlichen gelang es mit vereinten Kräften den Mann zu befreien. Auch die Betreuung und die sachgemäße Erstversorgung konnte von den jungen Rettungskräften geübt werden. Die Zusammenarbeit wurde von allen Beteiligten als sehr positiv empfunden und ist natürlich auch bei realen Einsätzen von großer Wichtigkeit. Zum Ausklang gab es noch einen kleinen Snack im Gerätehaus der FF Vahrn.



Bergung des Verletzten bei der Übung



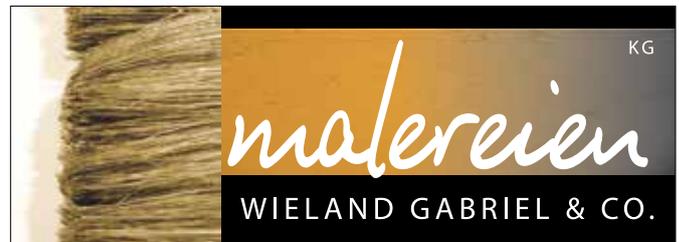
Kirchenchor Vahrn

VOLLVERSAMMLUNG

Nach einer kurzen Schaffenspause im Jänner traf sich der Kirchenchor Vahrn am 23. Februar 2018 zur Jahresvollversammlung. Chronistin Marion Leitner rief in ihrem Bericht die Tätigkeiten des Chores vom letzten Jahr wieder in Erinnerung, wobei so mancher Schnapsschuss im Chronikbuch seinen Platz fand. Obmann Michael Baur und Chorleiter Eugen Reinthaler hielten einen organisatorischen und musikalischen Rückblick auf das vergangene Jahr. Kassiererin Irene Gamper informierte über die Finanzen des Chores. Mit dem Dank an Obmann und Ausschussmitglieder legten diese ihre Ämter nieder, um die anfallenden Neuwahlen vorzunehmen. Da sich Obmann Michael Baur und die Ausschussmitglieder Heinrich Clara, Irene Gamper und Karin Sigmund für eine Wiederwahl zur Verfügung stellten, wurden sie von den anwesenden Chorsängerinnen und -sängern mit großer Zustimmung wiedergewählt. Der wiedergewählte Obmann Michael Baur dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherte den Chorsängern sein Bemühen um das Wohl und den Zusammenhalt im Chor zu. Auch drückte er seine Freude darüber aus, für die nächsten Jahre auf die Mithilfe des Vize-Obmanns Heinrich Clara, der Kassiererin Irene Gamper und der Schriftführerin Karin Sigmund bauen zu können. Mit Organistin Marion Leitner und Chorleiter Eugen Reinthaler ist der Ausschuss des Kirchenchores vollzählig.

In der Vorschau teilte Chorleiter Eugen die Termine für das laufende Kirchenjahr mit. Basssänger Richard Pradi lockerte die Vollversammlung mit ein paar flotten Stücken auf seiner Ziehharmonika auf. Nach einer köstlichen Stärkung, serviert von Heinrich Clara, klang die Vollversammlung mit einigen Liedern aus.

Der Kirchenchor sucht neue Sängerinnen und Sänger! Wer Freude am Singen und an der Kirchenmusik hat, ist jederzeit willkommen.



- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Spachtelarbeiten
- Gipskarton



**GIPSSBAU.
INNOVATION
& UNZÄHLIGE
MÖGLICHKEITEN.**

Schönes & gesundes Wohnen ...

Malereien KG Wieland Gabriel & Co.
Neustift Oberdorf 9/5
39040 Vahrn

T +39 349 170 50 96 | malereienbz@yahoo.de

Heimatbühne Vahrn

JAHRESRÜCKBLICK

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lud Obmann Christian Mairhofer seine Vahrner Theaterleute in die „Hexenkuchl“ des Hotel Clara ein. Dabei begrüßte er die zahlreich anwesenden Mitglieder, sowie Waltraud Engl, die Tamara Thaler vom Theaterbezirk Eisacktal vertrat. Christian Mairhofer berichtete von den Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr, in dem die Heimatbühne die Bezirksversammlung ausrichtete und großes Lob für das gute Essen und den großartig geschmückten Saal erhielt. Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Kriminalkomödie „Die schwarze Diamantenwitwe“ unter der Regie von Ulrich Kofler, die im Oktober aufgeführt wurde. Die Heimatbühne war aber auch beim Dorffest und bei Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Familienverband, wie etwa bei der Martins- oder Weihnachtsfeier, vertreten. Anhand dieser zahlreichen Initiativen und der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen bleibt der Verein aktiv und auch attraktiv, weshalb daran auch in Zukunft festgehalten wird. Insgesamt besuchten die Ausschussmitglieder zahlreiche Theatervorstellungen in Süd- und Nordtirol, Versammlungen im Bezirk und in Bozen, sodass auf ein tätigkeitsreiches Jahr zurückgeblückt werden konnte.

Der Obmann aber auch Walter Kerer, langjähriges Vereinsmitglied und stellvertretend für Andreas Schatzer, lobten das arbeitsintensive Jahr der Bühne und sprachen dem „alten“ Ausschuss ein „saggrisches Dankeschön“ für die geleistete Arbeit aus.

Wahl des neuen Ausschusses

Der seit 2012 tätige Vereinsausschuss gab nach dem Jahresbericht seinen Rücktritt bekannt. Stefan Braun und Ulrike Assner stellten sich nicht mehr der Wahl. Walter Kerer übernahm den Vorsitz und leitete die Wahl, wobei Christian Mairhofer in seinem Amt als Obmann bestätigt wurde. Weitere Ausschussmitglieder sind: Karlheinz Oberhuber, Patrizia Fidanzi, Christian Unterthiner, Petra Kralinger, Trudi Gargitter, Dominik Engl und Heike Günther.



Ulrike Heidenberger, Christian Mairhofer, Richard Stolz, Stefan Braun, Franz Josef Oberrauch, Christina Putzer, Alexander Mair

Ehrungen

Für 15-jährige Vereinstätigkeit wurden Ulrike Heidenberger, Christina Putzer und Alexander Mair geehrt, der allerdings schon sehr viel länger dem Verein stets zur Seite steht. Richard Stolz und Franz Josef Oberrauch erhielten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft von Waltraud Engl und dem neuen-alten Obmann die Ehrung.

Vorausschau

Hermann Mairhofer wird die Heimatbühne Vahrn beim diesjährigen Eisacktaler Volkstheater vertreten, das am Freitag, 13. Juli im Schlosshof von Feldthurns seine Premiere feiert. Dabei wird Nestroys „Höllenangst“ unter der Regie von Leo Ploner gespielt.

Am 13. Oktober 2018 feiert schließlich die Heimatbühne Vahrn mit dem Lustspiel „Auf der Olm do gibts a Sünd, und wia ...“ von Cornelia

Willinger unter der Regie von Helga Föger Pittl Premiere. Weitere Aufführungen sind am 14.10, 19.10, 20.10 und 21.10.2018, wozu alle recht herzlich dazu eingeladen sind.



Trudi Gargitter, Christian Unterthiner, Patrizia Fidanzi, Dominik Engl, Christian Mairhofer, Karlheinz Oberhuber, Petra Kralinger, Heike Günther

„ Männerchor Neustift CHORFESTIVAL

Der Männerchor Neustift nahm unlängst mit weiteren 22 Männerchören aus Österreich, Deutschland, Italien und Irland am „Festival der Männerstimmen“ in Zell am See teil. Den Impuls dazu hatte die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) gegeben, die Liedertafel Zell am See übernahm die Organisation.

Nach der Beteiligung an Workshops, bei denen deutsche, englische, italienische und südafrikanische Lieder durch renommierte Chorleiter wie Moritz Guttmann, Jürgen Faßbender, Roberto Garniga u.a. einstudiert wurden, begaben sich die Männerchöre auf die Schmittenhöhe (Blick auf 30 Gipfel über 3000 Meter). Dort wurden für die 600 Sänger die gemeinsam gesungenen Lieder zu einem unvergesslichen Singerlebnis. Der Männerchor Neustift wirkte, unter der bewährten Leitung von Rudi Chizzali, bei einem



von zwei Abendkonzerten mit. Hierbei präsentierte sich der Chor erstmals in seiner neuen Chorkleidung. Das „Gasslsingen“ aller Chöre in der Altstadt von Zell am See wurde zu einem Highlight für Zuhörer und Sänger. Außerdem fand ein Diskussionsforum mit Chorleitern und Vorständen statt. Eine Seer-

undfahrt und ein ökumenischer Dankgottesdienst am Stadtplatz von Zell beendeten am letzten Tag das Festival. Die Begegnung mit vielen anderen Chören und Sängern stellte für den Männerchor Neustift sowohl ein sehr angenehmes und positives Erlebnis als auch eine große musikalische Bereicherung dar.

„ SKJ Vahrn SUPPENSONNTAG



Für die SKJ – Vahrn gehört der Suppensonntag am Palmsonntag bereits zur Tradition. Am Suppensonntag bereiten Köchinnen und Köche aus Vahrn verschiedene Suppen zu, die dann gegen eine freiwillige Spende ausgegeben werden. Jedes Jahr wird mit dem Reinerlös ein Projekt oder eine Einrichtung unterstützt. Heuer gingen 2.100 Euro an das Südtiroler Kinderdorf, das seit über 60 Jahren Kinder, Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenssituationen begleitet. Zeitgemäße Therapie werden Kindern, Jugendlichen und deren Eltern in dieser Einrichtung angeboten. Auf diesem Wege bedankt sich die SKJ recht herzlich bei allen Suppenköchen/innen und bei allen fleißigen Händen sowie bei allen Gästen, die durch ihre Spenden ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt haben.

„ Katholischer Familienverband ZUSAMMENSCHLUSS ZWEIER BEZIRKE

Im Haus Voitsberg trafen sich vor kurzem die Vertreterinnen und Vertreter des Bezirkes Eisacktal/Wipptal des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) zur ersten Bezirksversammlung in neuer Konstellation. Im September 2017 wurde nämlich der Zusammenschluss der beiden KFS-Bezirke Eisacktal und Wipptal beschlossen.

17 Zweigstellen bilden nun den Bezirk Eisacktal/Wipptal, nämlich Barbian, Brixen/Milland, Feldthurns, Lajen, Latzfons, Lüsen, Neustift, St. Andrä, Vahrn, Verdings/Pardell, Villanders, Villnöss und die ehemals Wipptaler Zweigstellen Gossensaß, Trens, Wiesen und Mauls. 12 davon konnte die langjährige Bezirksleiterin Anni Pfattner nun zur Bezirksvollversammlung in Vahrn begrüßen, zu der auch KFS-Geschäftsführerin Samantha Endrizzi und Lissi Gabrielli, die Verantwortliche für die Betreuung der Zweigstellen und Bezirke gekommen waren. Für KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner war die Zusammenkunft ein Heimspiel, arbeitet sie schließlich selbst im Ausschuss mit. Für den besinnlichen Einstieg sorgte Schriftführer Hans Heufler, bevor die Tätigkeiten des vergangenen Jahres vorgestellt wurden.

„Ich sehe hier so viel Kraft und Motivation für die zukünftige Arbeit im KFS“, freute sich Angelika Mitterrutzner über die vielen jungen Eltern in den Ausschüssen. Erst nach und nach wurde aus dem KFS, das weit



KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner freute sich über die Kraft und Motivation der jungen Ausschüsse im KFS-Bezirk Eisacktal/Wipptal.

verzweigte Netzwerk, das der Verband heute ist. Jubiläen, wie das 30-jährige Bestehen der Zweigstelle Vahrn 2017 oder 35 Jahre Zweigstelle Latzfons, die erst vor kurzem gefeiert wurden, zeigen, wie fest der Verband in vielen Ortschaften verankert ist. Auch über Neuzuwachs konnte sich die KFS-Familie freuen. In Verdings/Pardell wurde am 29. Januar 2017 eine Zweigstelle gegründet.

„ Katholischer Familienverband Neustift MITGLIEDERTREFFEN

Am 17. März lud der KFS Neustift seine Mitglieder in das Vereinshaus von Neustift zum Mitgliedertreffen ein. Dabei wurden der Ausschuss, der Tätigkeitsrückblick und eine Vorschau für 2018 vorgestellt. Die Vorsitzende Andrea Kraler veranschaulichte anhand einer bildlichen Darstellung eines Baumes die Tätigkeiten und Ziele des Familienverbandes. Der Familienverband selbst wurde als Baum mit Wurzeln dar-

gestellt, welcher im Laufe des Referates zu blühen begann und Früchte trug. Die Blüten am Baum stellten die verschiedenen Veranstaltungen da. Die Äpfel zeigten, welche wichtigen Aufgaben der Familienverband erfüllt: die Familie in den Mittelpunkt stellen, neu zugewanderten Familien den Anschluss an die Dorfgemeinschaft erleichtern, interessante Themen aufgreifen, Freundschaften, Bräuche und Rituale pflegen, religiöse Werte vermitteln. Weiters referierte Herta Ploner, Abteilungsleiterin vom Südtiroler Bauernbund zum Thema „Familienzulage und Familienförderung“. Die Referentin informierte über Familiengelder und rentenmäßige Absicherung der Erziehungszeiten. Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch eines Zauberers, der die Teilnehmer mit seinen Künsten beeindruckte. Für die kleinsten Teilnehmer wurde auch ein Kasperletheater aufgeführt. Im Anschluss lud der Familienverband alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen ein.



„ Amateursportverein Vahrn NEUWAHLEN



Christian Tauber, Michael Baumgartner, Roland Burger, Thomas Kostner, Manfred Clara, Herbert Baumgartner

Am 23. Mai 2018 fand im Haus Voitsberg die Vollversammlung des Amateursportverein Vahrn statt. Anwesend waren rund 100 Mitglieder, der Bürgermeister Andreas Schatzer, der Gemeindeferent für Sport Dietmar Pattis und der Vertreter der Raiffeisenkasse Eisacktal Alex Ladurner.

Die Sektionsleiter der sechs Sektionen (Fußball, Tennis, Fitness, Eisstock, Ski und Rodeln) berichteten über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr, die von den Mitgliedern mit großer Begeisterung angenommen wurden.

Der Kassier Christian Tauber berichtete über die finanzielle Lage des Vereins und verschaffte einen groben Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres.

Ein großer Erfolg für den Verein ist die Zunahme der Mitgliederanzahl auf über 700. Somit zählt der Sportverein Vahrn zu den mitgliederstärksten Vereinen in der Gemeinde. Durch diverse

Aktionen und Veranstaltungen wird versucht, für jedes Mitglied etwas Passendes anzubieten. Ein weiterer Schwerpunkt der Vollversammlung waren die Neuwahlen des Vereinsausschusses. Die bestehenden Mitglieder des Ausschusses wurden alle im Amt bestätigt: Herbert Baumgartner, Michael Baumgartner Roland Burger, Manfred Clara, Thomas Kostner, Christian Tauber und Simon Tauber.

Die Zuständigkeiten im Ausschuss werden bei der nächsten Vereinssitzung verteilt. Zum Vereinsausschuss gehören weiters auch die Sektionsleiter der einzelnen Sektionen.

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle auch nochmals bei Steiner Evelin, die für ihre langjährigere Tätigkeit und ihren Einsatz im Verein geehrt wurde und in Zukunft etwas kürzertreten möchte. Anschließend zur Vollversammlung lud der ASV Vahrn zu einem Umtrunk und einer Verlosung ein.

50 JAHRE ASV

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Sportvereins, der ASV Vahrn organisiert zum 50-jährigen Vereinsjubiläum eine zweitägige Veranstaltung für alle Interessierten.

8. September 2018

Sportzone Vahrn

17.00 Uhr

Jubiläumsfeier für Sportvereins-Mitglieder

21.00 bis 1.00 Uhr

Festveranstaltung

Feierlichkeiten und Unterhaltung mit der Gruppe "Quer durch" im Festzelt

9. September 2018

Sportzone Vahrn

9.30 – 15.00 Uhr

Einzug vom Militärsportplatz in die Sportzone, Feldmesse auf dem Sportplatz um 10.00 Uhr, anschließend Frühshoppen im Festzelt.



„ Amateursportverein Neustift

RODEL- UND SCHIRENNEN



Joachim Gasser, Daniel Oberegger, Simon Oberhofer, Theo Pizzinini

Am 22. Jänner 2018 fand das Rodelrennen der Vereine der Gemeinde Vahrn in Villnöss statt. Die 82 Teilnehmer rodelten um die Tagesbestzeit, die Daniel Oberegger mit einer Zeit von 2:31,35 Minuten erzielte. Die Vereinswertung gewannen die Krampusse aus Neustift.

Das Vereins-Schirennen des ASV Neustift fand am 25. Februar 2018 auf den Gitschberg statt. Die 75 teilnehmenden Vereinsmitglieder mussten kurze Zeit auf eine nebelfreie Sicht warten. Dann aber konnte das Rennen starten. Der 13-jährige David Winkler fuhr die absolute Bestzeit und auch die Familienwertung konnte er mit seiner Familie (Martin, David und Vera) gewinnen.

Das Abschlussrennen der Schikurse und Kinderschirennen wurde am 10. März 2018 organisiert. Die 33 Kinder, 5 Jugendlichen und 25 Eltern konnten dabei das Erlernte vorführen und sich mit den anderen Kursteilnehmern messen. Der Schnellste bei diesem Rennen war wieder David Winkler und auch die Familienwertung konnte die Familie Winkler mit Martin und David wieder für sich entscheiden. Neben den vom ASV Neustift organisierten Rennen haben verschiedene Schibegeisterte an mehreren Rennen teilgenommen. Adrian Thöni konnte bei einem VSS-Schirennen einen 2. Platz erreichen und Thomas Mitterrutzner gewann die Gesamtwertung beim Südtirolcup.



Thomas Mitterrutzner

Tenniskurse

für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche



Termine:

2. Juli – 31. August
1 oder 2 mal pro Woche je
1 Stunde, 8 oder 16 Einheiten.

Der Kurs wird aufgrund eines Turniers in der Woche vom 30. Juli bis 4. August ausgesetzt
Anmeldeschluss: Samstag 29. Juni

Kursgebühr:

80 Euro (1x pro Woche)
150 Euro (2x pro Woche)
+ 10 Euro Einschreibung*

*Jeweils einmaliger Beitrag von 10 Euro für Einschreibung und Versicherung über den FIT-Verband.

Für Infos und Einschreibungen:

dolomiten-tennis@rolmail.net,
Sms oder WhatsApp
Tennislehrerin: Jeannine Hopfgartner
Tel. +39 348 4085130



Bäuerinnenorganisation Schalders

BESUCH BEIM BERGDOKTOR



Frühjahrsfahrt zum Bergdoktor

Einer der Höhepunkte auf dem Programm der Bäuerinnenorganisation Schalders ist jedes Jahr die traditionelle Frühjahrsfahrt: Heuer führte uns unser Ausflug zu den weit über die Grenzen bekannten Drehorten und Schauplätzen der Fernsehserie „Der Bergdoktor“ nach Ellmau am Wilden Kaiser. Mit vollbesetztem Reisebus starteten wir unsere Fahrt am 5. Mai von Schalders aus. Nach einer gemütlichen Pause am Brenner, kamen wir am Vormittag in Going (Ellmau) an, wo jeder auf eigene Faust den bekannten Dorfplatz mit dem Spielgasthaus „Wilder Kaiser“, die Apotheke und die Kirche besichtigen konnte. Daraufhin ging die Fahrt weiter bis zum „Bergdoktorparkplatz“, wo uns dann Herr Eisenmann, ein gestandener, kerniger Tiroler in Tracht mit einem eigens konzipierten Traktoranhängen abholte und hinauf zum bekannten Gasthof Gruberhof brachte. Dort wurden wir mittags mit einem Tiroler Buffet sehr gut verköstigt. Auch die Kinder hatten großen Spaß, gab es doch einen Spielplatz mit einigen Attraktionen und mit vielen Gokarts zum Herumfahren. Gegen 14.00 Uhr ging unsere Fahrt weiter zum Köpfinghof, der der Heimathof des Bergdoktors in der Serie ist und dort Gruberhof genannt wird. Dort erfuhren wir viel Interessantes über die Dreharbeiten, die Hauptdarsteller, den über 400 Jahre alten Hof selbst und seine eigentlichen Besitzer. Herr Eisenmann verstand es, mit seiner lockeren, herzlichen Art, alle für seine Führung zu begeistern. Anschließend durften wir den Hof, der immer noch bewirtschaftet aber nicht bewohnt wird, von innen besichtigen. Die Besitzer, die auch vor Ort waren, hießen uns noch mit einem Schnapsl willkommen. Nach dieser Besichtigung ging es mit dem Traktor zurück ins Tal, wo uns unser Reisebus abholte und wir die Heimfahrt antraten. Es war ein sehr schöner Ausflug und es hat uns heuer besonders gefreut, dass so viele daran teilgenommen haben. Wir sind sicher, dass alle Teilnehmer

die künftigen Folgen des Bergdoktors mit anderen Augen, schönen Erinnerungen und ein bisschen Stolz dort gewesen zu sein, verfolgt werden.

Grillkurs für Männer

Am 07. April organisierte die Bäuerinnenorganisation Schalders einen Grillkurs ausschließlich für Männer und stießen damit auf reges Interesse. Der Kurs fand beim Schwaigerhof in Schalders statt. Als Grillmeister konnten wir Helmut Krösbacher, Österreichs ersten Fleischsommelier und Metzgermeister, Inhaber der Krösbacher Grillakademie in Fulpmes für uns gewinnen. Er zeigte der Männergruppe verschiedene Arten des Grillens, sowie auch das Smoken (Räuchern) von Fleisch und klärte sie besonders über die Wichtigkeit einer guten Fleischqualität auf. Die Kursteilnehmer mussten selbst auch Hand anlegen und so konnten viele verschiedene Speisen intermittierend verkostet werden. Es wurden Champignons mit Hackfüllung, Steaks und Filets, Huhn auf der Bierdose, pulled Pork (geräuchertes, gezupftes Schweinefleisch) und sogar ein Omelette mit Cremefüllung als Nachspeise zubereitet. Es freute uns sehr, dass der Grillkurs bei den Teilnehmern so gut angekommen ist. Es wurden auch sogleich Anfragen für einen weiterführenden Kurs gestellt und wer weiß, vielleicht gibt es auch im kommenden Jahr wieder eine kleine Attraktion für „Männer im Glutrausch“.



„ Circolo Culturale e Ricreativo Varna JUBILÄUM

Am Samstag, 26. Mai 2018, feierte im Haus Voitsberg der Circolo Culturale e Ricreativo aus Vahrn sein 40-jähriges Bestehen. Für diesen Anlass wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Cultura aus Brixen das Orchester „Jazzset“ aus Verona eingeladen. Die 18 Musiker präsentierten ein reiches Repertoire an instrumentalen und gesungenen Werken. Don Paolo Renner, ein begeisterter Unterstützer des Circolo und der Präsident, Enrico Giudici, eröffneten die Feier. Begrüßung und Anerkennung gab es auch vonseiten der Vertreter der Gemeinde Vahrn und von Mario Castiglioni von Pro Cultura Brixen. Anschließend begeisterte das Jazzset-Orchester unter der Leitung von Marco Ledri und der grandiosen Pianisten Elena Bruk, die ca. 150 Gäste mit Liedern aus dem Broadway Musical (West Side Story) und mit vielen bekannten Liedern der 40er und 50er Jahre der Musiker Glenn Miller und Leonard Bernstein, ausgewählt aus einem Programm von über 300 Liedern. Ausgezeichnete Sänger waren auch Rossana D'Auria und Stefano Fusco unter der Regie von Eraldo Turco. Abschließend gab es ein großes Buffet, welches von den Freiwilligen des Circolo zubereitet worden war. Es war eine gelungene Feier und auch für das 50-Jahr-Jubiläum bleibt der Wunsch, dieses ebenso festlich zu gestalten.



Residence Von Gall

Vahrn – Vernaggenweg

Einzigartiger Neubau-Komfort mit 9 Wohnungen in ruhiger, grüner und dennoch zentrumsnaher Lage; nicht abseits vom Dorfleben.

Natur atmen: Der Bauplatz befindet sich abseits von Straßenlärm, Zugverkehr und Smog mit der natürlichen Grenze des Schalderer Bachs.

Klimahaus A Nature: Großflächige Fenster und Türen verbinden die großzügigen privaten Wohnräume mit dem Freiraum; hochwertige Materialien und akkurate Bauausführung gewährleisten höchsten Wohnkomfort und Klimahausstandard.



39040 Vahrn · Voitsbergstraße 2
Tel. 0472 970 090
info@ruth-immobilien.it
www.ruth-immobilien.it



Weißes Kreuz Brixen

IMMER AN DEINER SEITE



Vor kurzem fand im Haus Voitsberg die Vollversammlung der Sektion Brixen des Landesrettungsvereines Weißes Kreuz statt. Dabei wurde auch Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten: so transportierte die Sektion Brixen im Jahr 2017 bei 11.614 Transporten insgesamt 13.353 Patienten. Das entspricht durchschnittlich 32 Transporten pro Tag. Von den gesamten 11.614 Transporten wurden 4208 als Rettungseinsatz für die Landesnotrufzentrale 112 durchgeführt, 251 davon im Gemeindegebiet von Vahrn. Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen wurden die Neuwahlen des Sektionsausschusses durchgeführt. Dabei wurde Florian Gottardi als Sektionsleiter bestätigt. Mit Sandro Gallonetto und Stefan Oberrauch als Vize-Sektionsleiter, sind künftig auch zwei Vahrner im Ausschuss vertreten. Mit den abschließenden Grußworten der Ehren Gäste, unter anderem von Gemeinderätin Anni Öttl, in Vertretung des Bürgermeisters Andreas Schatzer, wurde die Vollversammlung beendet. Jährlich leistet die Sektion Brixen insgesamt rund 87.000 Arbeitsstunden. Davon werden beachtliche 67% von den 194 Freiwilligen der Sektion geleistet. Der Großteil der Stunden wird dabei im Rettungsdienst und Krankentransport verrichtet. Dieser wird tagsüber, von Montag bis Freitag, von hauptamtlichen Mitarbeitern, unterstützt von Zivildienern, Sozialdienern und einigen Freiwilligen abgedeckt. In den Nachtstunden, an Wochenenden und Feiertagen sorgen ausschließlich Freiwillige für die Gewährleistung des Dienstes. Die Freiwilligen sind in 9 Dienstgruppen eingeteilt, wobei jede Dienstgruppe einmal wöchentlich eine 12-Stunden

Schicht leistet. Der Nachtdienst, bei dem ein Notarztsatzfahrzeug, ein Rettungswagen und ein Krankentransportwagen besetzt werden, beginnt um 19 Uhr mit dem obligatorischen Fahrzeugcheck, wobei jedes Team das ihm zugeteilte Fahrzeug samt Inhalt genauestens auf Vollständigkeit und Funktionalität überprüft. Die Dienststelle ist mit Küche, Aufenthaltsraum und Übungsraum komplett eingerichtet. So wird in der einsatzfreien Zeit zusammen gekocht, gegessen, für den Einsatz geübt, oder auch einfach nur miteinander „geratscht“, gelacht oder Fernsehen geschaut. Zu späterer Stunde kann man sich in den Schlafzimmern zur Ruhe legen bis man vom Alarmton des Funkgeräts geweckt wird und es wieder heißt: „Einsatz für WK Brixen!“ Doch auch das Vereinsleben, Geselligkeit und Spaß kommen nicht zu kurz. Dies steht vor allem beim jährlichen Ausflug und beim Weihnachtsessen im Vordergrund. Hier wird zusammen gelacht, gefeiert und es werden neue Kontakte geknüpft.

Zusätzlich zu den beiden Hauptaufgaben Rettungsdienst und Krankentransport bietet die Sektion Brixen viele weitere Dienste bzw. Aktivitäten: Bereitschaftsdienste, Einsatzleitung ORG, Hausnotruf, Langstreckentransporte/Rückholtransporte, Jugendgruppe, Notfallseelsorge, Zivilschutzzug, realistische Unfalldarstellung, Einsatznachsorge, First Responder (Lüsen) und Erste-Hilfe-Kurse. Neben einer umfassenden Ausbildung, die man als Freiwilliger beim Weißen Kreuz erhält, sammelt man neue Erfahrungen, nimmt neue Herausforderungen an, lernt neue Menschen kennen und ist gemeinsam mit anderen engagierten für Hilfsbedürftige da. Soziale und persönliche Kompetenzen werden ausgebaut und gestärkt.



**WERDE
TEIL VON
UNS!**

Wer als neuer Freiwilliger Teil der großen „WK-Familie“ werden möchte oder nähere Infos benötigt, kann sich gerne, zu Bürozeiten, telefonisch (+39 0472 208 212), persönlich im Sektionssitz (Zivilschutzzentrum hinter dem Krankenhaus) oder via E-Mail (brixen@wk-cb.bz.it) melden.



LVH - Ortsgruppe Vahrn

KOMPETENTES HANDWERK

Das lokale Handwerk gehört zu den wichtigsten Leistungsträgern im Ort und ist ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbilder. Mit welchen Chancen und Herausforderungen es im Jahr 2018 konfrontiert wird, wurde im Rahmen der jüngsten Ortsversammlung erläutert.

Das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft, die Imageoffensive Generation H, die Stärkung der Berufsausbildung sowie steuerliche Neuheiten auf Landes- und Staatsebene zählten zu den zentralen Inhalten der letzten Ortsversammlung in Vahrn. „Dank der guten Auftragslage dürfen wir auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, das Handwerk im Ort zu fördern und gemeinsam mit dem Verband für entsprechende und wichtige wirtschaftliche Rahmenbedingungen kämpfen“, erklärte der amtierende lvh-Ortsobmann Siegfried Unterweger. Er berichtete über die einzelnen Tätigkeiten auf Ortsebene und bedankte sich bei den Handwerkern und der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit. lvh-Präsident Gert Lanz ermutigte die Unternehmer noch stärker und selbstbewusster ihre Produkte und Leistungen zu vermarkten. Nur durch einen



Johann Erlacher, Peter Mitterrutzner, Richard Irsara, Siegfried Unterweger, Martin Filippi, Günther Unterleitner, Benjamin Oberrauch und Franz Mair

gemeinsamen starken Auftritt könne die Stärke des lokalen Handwerks als unverzichtbaren Leistungsträger auch wahrgenommen werden.

Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Wahl des Ortsausschusses dar. Siegfried Unterweger (Installationsbetrieb Unterweger Siegfried) wurde einstimmig als Ortsobmann bestätigt. An seiner Seite im Ortsausschuss mitarbeiten werden als

Vize-Ortsobmann Martin Filippi (Autoservice) sowie die Ausschussmitglieder Günther Unterleitner (Unterleitner Günther - Fliesen- & Natursteine), Richard Irsara (Irsara GmbH) und Peter Mitterrutzner (Tischlerei Peter). Zu den Vertretern der Althandwerker wurden Johann Erlacher und Franz Mair, zum Vertreter der Jung-handwerker Benjamin Oberrauch (Oberrauch GmbH) ernannt.

Erster PelletsHersteller Südtirols mit Direktverkauf

FEDERER PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Jetzt besonders günstig!

Energie die nachwächst aus heimischen Wäldern

Ein Unternehmen aus SÜDTIROL

EN plus A1 ISO 17332
Hersteller Lieferant

St. Michael 53/2
Zone Pontives, Klingelschmied
I-39040 Kastelruth | Grödnertal
Tel. +39 0471 786226
info@federer-pellets.com



Progress Group

WELTWEIT GEFRAGT & UNTERWEGS



Andreas Micheli im Einsatz bei einem Kunden in Wien

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte der Progress Maschinen & Automation AG, Teil der Progress Group, vor über 50 Jahren. Mittlerweile zählt das Brixner Unternehmen zu den internationalen Marktführern in der Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Produktion von Betonfertigteilen sowie die Bearbeitung von Betonstahl. Täglich werden Kunden in aller Welt betreut – sei es bei der Installation und Inbetriebnahme, technischem Support, Ersatzteilanfragen oder Reparatursätzen. Erfahrene und professionelle Monteure garantieren kurze Montagezeiten und besten Kundenservice. Vier davon sind Manfred Zippl, Jürgen Oberhofer, Manuel Kritzingner und Andreas Micheli.

Das Urgestein der Montage

Der gelernte Maschinenbau-Schlosser Manfred Zippl, 49 Jahre alt, der dem Unternehmen seit 26 Jahren die Treue hält, liebt die Abwechslung bei der Arbeit und die Einsätze im Ausland. „Zuständig war ich vorher meist für die Montage unserer Richtschneidemaschinen, jetzt kümmere ich mich hauptsächlich um die Mattenschweißanlagen“, berichtet der Teiser, der als Mann der leisen Worte und als zupackender Macher gilt. „Die Kundenzufriedenheit ist mir sehr wichtig, und bevor die Maschinen nicht funktionieren, reise ich ungern ab“, fügt er doch recht resolut hinzu.

Der Mann für schnelle Einsätze

Jürgen Oberhofer ist 37 Jahre alt und Vater von zwei Töchtern, auch er ist langjähriger Mitarbeiter bei Progress. Als Vielreisender, der mittlerweile zum stellvertretenden Produktionsleiter aufgestiegen ist, weiß er, wie wichtig es ist, die Sitten und die Mentalität der Menschen des Gastlandes zu kennen und zu respektieren. Sein Motto lautet: Wenn es sich wehrt, dann erst recht! Aussagen wie zum Beispiel „Geat net, gibts net“ entsprechen vollkommen seinem Sprachgebrauch. Zu wissen, dass jeder Kunde die eigens für ihn angefertigte Maschine besitzt, macht ihn stolz und erfüllt ihn mit Genugtuung. Die Kunden wissen das Fachwissen und die lösungsorientierte Einstellung des erfahrenen Vahnerns besonders zu schätzen.

Jürgen Oberhofer, Manuel Kritzingner, Manfred Zippl



Der Allrounder

Der 37-jährige Millander Manuel Kritzingner, seit 15 Jahren bei Progress, schätzt die abwechslungsreiche Arbeit und die spannenden Herausforderungen, die der Zusammenbau der Maschinen, die durchzuführenden Tests und die Montage vor Ort mit sich bringen. „Ich habe als Elektriker angefangen, habe dann – gierig nach Wissenserweiterung – nach 12 Jahren auf Mechanik „umgeschwitch“, sagt er. „Ich bin überall unterwegs, habe verschiedene Länder und Kontinente gesehen und verschiedene Sprachen gehört. Ab und zu wird es dann schwierig mit der Kommunikation. Solange ich mich auf Englisch verständigen kann, ist es ok. Wenn ich dann beispielsweise in Russland bin, wird es heikel, aber ich finde immer einen Weg: Ich bin Feuerwehrmann und Kämpfer! Dies bedeutet, dass ich zwar gerne eigenständig, aber genauso gerne im Team arbeite.“

Der Neueinsteiger

Der knapp 21-jährige Traminer Andreas Micheli ist fast zwei Jahre im Team. Er hat die Technische Fachoberschule in Bozen besucht und wurde durch einen Mitschüler auf Progress aufmerksam. Als Maschinenbau-Schlosser arbeitet er wie Manfred Zippl an den Mattenschweißanlagen. „Rund die Hälfte meiner Arbeitstage bin ich im Außendienst, bisher hauptsächlich in Europa, aber auch im Fernen Osten Asiens“, gibt er Auskunft. „Die größte Herausforderung ist natürlich die Sprache. Mit den Anforderungen der Technik komme ich dank meiner an der Fachoberschule erworbenen Kompetenzen gut zurecht. Trotzdem muss ich jeden Tag Neues dazu lernen: Am besten geht das beim Arbeiten. Dafür ist das Team da!“ Auch ihm ist es wichtig, eine gute Beziehung zum Kunden aufzubauen. Und wenn er mit seinem Können die Maschinen zum Laufen bringt, kann er sich richtig darüber freuen.

Darauf kommt es an

Reisefreudigkeit, Offenheit für neue Kulturen und hohes Maß an Eigeninitiative sind nur einige der wichtigen Eigenschaften, die ein Bewerber oder eine Bewerberin mitbringen sollte. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern viele Chancen zur Weiterentwicklung, die es mit Neugier und Begeisterung zu nutzen gilt.

PROGRESS GROUP

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Oberhofer
Stellvertretender Produktionsleiter
oberhofer@progress-m.com · Tel. +39 0472 979 127
Julius Durst Str. 100, 39042 Brixen
www.progress-group.info



Wir suchen
TALENTE!

VON BRIXEN AUS IN DIE
GANZE WELT

Die **PROGRESS GROUP** ist Technologieführer im Maschinen- und Anlagenbau für die Betonfertigteilindustrie. Vom Hauptsitz in Brixen aus werden weltweit Projekte verwirklicht und Kunden betreut.

Unser Team ist technologiebegeistert, lebt Innovationen und setzt Spitzenlösungen um –
werde auch Du ein Teil davon!

Weiterführende Infos und Bewerbungen unter:

www.progress-group.info



Bildungshaus Kloster Neustift

MIT WEITERBILDUNG IN DEN HERBST!



NaturCoach - Natur zeigt Wege Aufbau-Lehrgang

Natur verstehen - Work-Life-Balance finden - natürlich leistungsfähig sein.
Natur als Grundlage unserer Existenz und Gesundheit als höchstes Gut rückten in allen Lebensbereichen in den Mittelpunkt. Natur erfreut uns, inspiriert uns, lehrt uns behutsam mit ihr umzugehen. Vielen Menschen ist der innige Bezug zur Natur fremd geworden oder gar ganz verloren gegangen, besonders in der unmittelbaren Umgebung des Wohn- und Arbeitsortes. Eigenverantwortung zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele wurde mehr und mehr abgegeben. Die positiven Naturerfahrungen dieses Zertifikatslehrganges vermitteln ein neues Lebensgefühl.

Di. 18.09. - Mi. 05.06.2019, 6 Module à 2 Tage plus ein Prüfungsmodul

Chancen der Digitalisierung nutzen Management 4.0

Die Digitalisierung verändert die Märkte, unser Leben und die Anforderungen an Management und Führung grundlegend. Sie

bietet große Chancen für neue Produkte/ Dienstleistungen, Kundenbeziehungen, Effizienzsteigerung und Kostenreduktion. Ist Ihr Unternehmen gut auf Kurs und nutzt diese Chancen?

Di. 25.09. - Mi. 05.12.2018

Lehrgang zum/r Vitalmasseur/in Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat

Der Vitalmasseur ist in erster Linie unterstützender Begleiter und Freund auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Vitalität im ganzheitlichen Sinne. Sein Ansatz dafür ist die Kunst der Berührung.

Die Teilnehmer am Lehrgang erhalten eine fundierte Ausbildung in den Bereichen ganzheitlich-klassische Massage, Tibetische Klangschalenmassage, Lomi Lomi Nui - Hawaiiianische Tempelmassage, Ayurveda-Massage, Bäder- und Saunakultur und werden mit grundlegenden Kenntnissen in Anatomie, Physiologie und Psychosomatik vertraut gemacht.

Die Stärke des/r Vitalmasseur/in ist der Einklang zwischen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz: Neben den erlernten

Fähigkeiten, Techniken und Methoden sind auch Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie persönliche Reife, innere Stabilität und Verantwortungsbewusstsein gefragt.

Do. 04.10. - Sa. 12.10.2019

Lern- und Spielefest Neustift 2018

Spiele, Geschichten und Aktionen rund ums Lernen. Lernen macht Spaß und muss gefeiert werden! An diesem Nachmittag erwartet Euch ein buntes Programm: > spannend > praktisch > interessant > für die ganze Familie. Lernen darf Spaß machen und findet immer und überall statt.

So. 09.09.2018, ab 14 Uhr

Ein bunter Sommer für Jung und Alt:

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft

Sa. 07.07. - So. 08.07.2018, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr

**Neue Energie für neue Ziele -
Sommertage mit Dr. Elmar Teutsch**

Urlaub für die Seele
Mi. 11.07. - So. 15.07.2018

Klangschalenmassage

Grundkurs
Fr. 13.07. - Sa. 14.07.2018,
jeweils 9.00 - 18.00 Uhr

Gesundheit aus eigener Kraft

Ferienseminar
Sa. 14.07. - Fr. 20.07.2018, jeweils 17.00
- 22.00 Uhr (mit Pause fürs Abendessen)

**Kinderseminar „Glückliche und selbst-
bewusste Kinder“**

Sa. 14.07. - Fr. 20.07.2018,
Sa. - Fr. jeweils 9.00 - 13.00 Uhr

Glasfusing

Kleine Accessoires selbstgemacht
Fr. 20.07.2018, 14.30 - 18.30 Uhr

Wenn ich groß bin, werd' ich Biologe

Neugierige Naturforscher im Eisacktal
unterwegs
Mo. 23.07. - Fr. 27.07.2018,
Mo. - Fr., jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

**Karla Kolumna und die
rasenden Reporter**

Kreative Schreibwerkstatt
Mo. 23.07. - Fr. 27.07.2018

Anfängerkurs für Kinder

Individuelle Einzelstücke mit
„Alpinschnuller“
Do. 26.07.2018, 9.00 - 14.30 Uhr

T-Shirt-Variationen nähen

Individuelle Einzelstücke mit
„Alpinschnuller“
Sa. 28.07.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Ton trifft Holz

Einzigartige Keramik-Gegenstände
Sa. 28.07.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Stottern macht keine Sommerferien

4. Therapiewoche für Kinder & Jugendliche
So. 29.07. - Sa. 04.08.2018

**Buchinger SommerFasten mit Wandern,
Waldbaden, Kneippen**

Sa. 04.08. - Sa. 11.08.2018,
Beginn Sa. 18.00 Uhr, Ende Sa. 13.00 Uhr

**Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt!
Freies Spielen in der Natur**

Mo. 06.08. - Fr. 10.08.2018,
jeweils 9.00 - 16.30 Uhr

Ernährung und Psychologie

Weiterbildungslehrgang
Do. 16.08. - Sa. 18.08.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Krankheitsbilder unserer Zeit

Sa. 01.09.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Trauer verstehen

Fr. 07.09. - Sa. 08.09.2018,
Fr. 9.00 - 16.30 Uhr; Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Alles hat seine Zeit

Chor-Werkstatt mit Kathi Stimmer-Salzeder
Sa. 08.09.2018, 9.00 - 16.30 Uhr

Wie finde ich die besonderen Motive?

Digitale Fotografie im Kloster Neustift
Do. 13.09. - So. 16.09.2018, Donnerstag
14.00 - 18.30 Uhr, Freitag - Sonntag jeweils
9.00 - 17.00 Uhr

Naturesponse® Natur Resonanztrainer/in

Fortbildung mit Zertifikat
Fr. 14.09. - Sa. 15.09.2018

**Man sieht den Wald vor lauter Garten
nicht!**

Pilze, Beeren und andere Früchte aus dem
eigenen Waldgarten
Fr. 14.09. - Sa. 15.09.2018

Ressourcen fördern für Führungskräfte

Mit individuellen Biofeedback-Messungen
vor und während des Seminars
Di. 18.09.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Von der Idee zum Buch

Kreativ eigene Ideen umsetzen
Fr. 21.09. - Sa. 22.09.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Grüne Kosmetik für die tägliche Pflege

Grün, schön und gesund! Grundkurs
Sa. 22.09.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

**Qi Gong Übungstag
„Vertiefen und Wachsen“**

Sa. 22.09.2018, 9.00 - 18.00 Uhr

Mit Bravour älter werden

Wer jung bleiben will, muss früh damit
anfangen
Mo. 24.09.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

**Grundlagen zur Nutzung eines
Smartphones und Tablets**

Seminar für Einsteiger
Di. 25.09.2018, 9.00 - 17.00 Uhr

Schwangerschaftsmassage

Mi. 26.09. - Do. 27.09.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Jin Shin Jyutsu® - Strömen

Schnupperkurs
Fr. 28.09.2018, 17.00 - 21.00 Uhr

**Buchinger HerbstFasten mit Wandern
& Qi Gong**

Fasten - Zeit für mich
Sa. 29.09. - Sa. 06.10.2018

Schokolade & Wein

Di. 02.10.2018, 18.30 - 21.30 Uhr

Leistungsstark in Beruf und Alltag

Mit innerer Stärke die Anforderungen des
Alltags managen
Mi. 03.10.2018, 9.00 - 17.00 Uhr



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:
Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn
Tel. +39 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it

„ VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
Zirmaiter Almjuchitzer	1. Juli 2018	11.00 Uhr	Zirmaitalm	Freiwillige Feuerwehr Spiluck
Jazz & Wine	2. Juli 2018	11.00 Uhr	Hotel Weingut Pacherhof	Südtirol Jazzfestival
Ganzheitliches Kneippen	3. Juli bis 21. August 2018	jeweils dienstags um 16.30 Uhr	Parkplatz Lidl	Kneipp-Treff Vahrn
Feuerwehrfest	8. Juli 2018	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Freiwillige Feuerwehr Schalders
Grillevent und Buchvorstellung	19. Juli 2018	19.30 Uhr	Platz vor Bibliothek	Bibliothek Vahrn
Neustifter Kirchtig	20. bis 22. Juli 2018	19.30 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Schützenkompanie Neustift
Beachvolleyball-Turnier	28. Juli 2018	10.00 Uhr	hinter Haus Voitsberg	JUBOOM
25-Jahr-Feier	28. Juli 2018	17.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Fanclub Logisch FC Bayern
Knödel & Musik	3. August 2018	19.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Musikkapelle Vahrn
Aperitif mit DJ Fillini	3. August 2018	20.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Sommerfest	4. + 5. August 2018	17.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Amateursportverein Neustift
Feuerwehrfest	5. August 2018	12.30 Uhr	Spilucker Platte	Freiwillige Feuerwehr Spiluck
Abschlusskonzert des SummerBrassCamps	11. August 2018	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	Deutsche und ladinische Musikschule
Musikfest	14. + 15. August 2018	12.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Musikkapelle Neustift
Musikfest	15. August 2018	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Musikkapelle Schalders
Augustini Feier	28. August 2018	10.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Augustiner Chorherrenstift Neustift
Vahrner Weis(s)e	7. September 2018	19.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Gemeinde Vahrn
Dämmerchoppen	8. September 2018	18.00 Uhr	Haus der Vereine in Schalders	Musikkapelle Schalders
50-Jahr-Feier	8. + 9. September 2018	21.00 Uhr	Sportzone Vahrn	Amateursportverein Vahrn
120-Jahr-Jubiläum	16. September 2018	10.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn/ Carl-Toldt-Weg	Gemeinde und Verschönerungsverein Vahrn
Aperitif mit Clocks Oldies	21. September 2018	20.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Südtiroler Textilmarkt	21. + 22. September 2018	10.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Südtiroler Filz- und Wollvereinigung
Konzert mit dem Akkordeonorchester Hof	29. September 2018	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Männerchor Neustift
Welpen- und Haushundekurs	29. September bis 25. Oktober 2018	samstags und donnerstags	Trainingsplatz am Vahrner See	Hundesportverein Vahrn



95 *Vahrn – Varna*
Ida Agreiter Oberpertinger

94 *Vahrn – Varna*
Anton Gamper

91 *Vahrn – Varna*
Brunilde Burger
Neustift – Novacella
Marta Kerer

90 *Vahrn – Varna*
Peter Gamper
Neustift – Novacella
Paula Unterhuber Scheiber

89 *Vahrn – Varna*
Paolina Sigmund,
Elisabeth Schenk Falk,
Anna Achmüller Obwexer,
Margherita Obexer Sullmann,
Luigia Golser Untergasser
Neustift – Novacella
Josef Huber (Pacher)

87 *Vahrn – Varna*
Hermann Salcher,
Maria Zagatti Righetti
Neustift – Novacella
Antonia Pichler Thaler,
Rosa Schneider Kantioler
Schalderers – Scaleres
Anna Zingerle Mitterer

86 *Vahrn – Varna*
Elisabeth Brugger
Schalderers – Scaleres
Maria Hauer Rigger

85 *Vahrn – Varna*
Paola Schwärzer Stampfl,
Mario Bassanello,
Lidia Mondini Fontanari,
Johann Eisenstecken
Neustift – Novacella
Josef Huber (Felder)

” WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni ihren Geburtstag feierten.

” TANTI AUGURI!

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° aprile al 30 giugno.

84 *Vahrn – Varna*
Olga Fischnaller Überbacher,
Giuseppe Campestrini, Manfred Siller
Neustift – Novacella
Wilhelm Weissteiner

83 *Vahrn – Varna*
Rosa Köck Plank,
Maria Portner Leitner, Anton Vitroler
Neustift – Novacella
Hochw. Eugen Pallhuber,
Abraham Gruber
Schalderers – Scaleres
Anna Aichholzer Schlechtleitner

82 *Vahrn – Varna*
Josef Göller, Valtrude Falk,
Maria Maddalena Brugger Baldo,
Maria Zingerle

81 *Vahrn – Varna*
Alois Piok, Sergio Fanella,
Antonio Oberjakober,
Geradina Bufano Cattaneo,
Charlotte Zingerle Duches
Neustift – Novacella
Axel Olowson
Schalderers – Scaleres
Rosa Heidenberger Ploner

80 *Vahrn – Varna*
Josef Baumgartner, Franz Oberrauch,
Elisabeth Delfauro Comploi,
Bardhe Nazari

79 *Vahrn – Varna*
Rinaldo Prosser,
Maria Pia Morini Lintner,
Artur Oberhofer, Wilhelm Kinigadner,
Giovanni Losa
Neustift – Novacella
Maria Überbacher Huber,
Wilhelm Notdurfter

78 *Vahrn – Varna*
Raimund Lucerna, Ewald Nitz,
Gertrud Palla Goller, Walter Mair,
Alosia Delazer Gamper,
Paul Kemenater, Anna Maria Visintin
Neustift – Novacella
Helen Rita Tschakner Amort,
Marta Schwärzer Weissteiner,
Adolf Huber

77 *Vahrn – Varna*
Julia Hann Hofer,
Anna Maria Galtineri Rossi,
Robert Leitner, Erich Pörnbacher,
Hildegard Giovanazzi Tschakner
Neustift – Novacella
Anna Braunhofer Notdurfter
Schalderers – Scaleres
Johann Hauer

76 *Vahrn – Varna*
Otto Oberhofer,
Elisabeth Gisser Hofer,
Edeltraud Pfeifer Lunger,
Liselotte Krause
Neustift – Novacella
Erica Fink Kerschbaumer

75 *Vahrn – Varna*
Stefanie Gruber Wieland,
Giuseppe Antenhofer,
Maria Johanna Faller Kinigadner,
Riccardo Masotti, Anton Salcher,
Peter Strauss, Paula Obex,
Anna Oberhammer Unterleitner,
Neustift – Novacella
Iolanda Sellin

